

Das Calbenser Blatt

07

09

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 20. JAHRG.

**WIE WIRD DAS
WETTER IM SOMMER?**

**WAHLERGEBNISSE –
CDU STÄRKSTE KRAFT**

NACHLESE ROLANDFEST

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Schöner Schmuck

Schütz

Juwelier & Uhrmacher



Markt 1 – Calbe/Saale – www.juwelier-schütz.de
Inh. Dirk Herrmann

1 Titel	12 Nachlese Rolandfest
2 Editorial	13 Fienchen
3 Vermischtes	14 Rätsel
4 Aktuell	15 Vermischtes
5 Geschichte	16 Anzeige
6 Aktuell	17 Informativ
7 Kultur	18 Gesundheit
8/9 Anzeigen	19 Serie
10/11 Unser Landkreis	20 Termine

Text und Foto Thomas Linßner

Silberbrücke wird grundhaft erneuert

Calbe. So richtig wohl haben sich vor allem ältere Spaziergänger und Mütter mit kleinen Kindern nicht mehr gefühlt, wenn sie den Mühlgraben vom Heger zur Grünen Lunge passierten. Der Holzbohlenbelag der Silberbrücke war morsch. Die Brücke der Metalleichtbauer wird für rund 80000 Euro grundhaft Instand gesetzt, die in den städtischen Haushalt eingestellt wurden. Dabei bringt man auch die Geländehöhe auf aktuell gefordertes Sicherheitsniveau, sprich erhöht den Handlauf.

aus verzinktem Stahl bestehen und ebenfalls eine Länge von 32 Metern haben.

Ende Juni, Anfang Juli soll die Anfang der 1970er Jahre errichtete Silberbrücke ihrem Namen wieder alle Ehre machen.

Sie war damals ein Geschenk der Metalleichtbauer an die Stadt. Das Eisenwerk war wenige Jahre zuvor zum Metallbaukombinat umprofiliert worden. Der silbrig schimmernde verzinkte Stahl gab ihr damals den Namen. ■

Bis auf die mit Beton ausgegossenen stählernen Spundwandpfeiler wird der Überbau abgerissen und erneuert.



Die Ausschreibung gewann eine Hallenser Fachfirma. Auch das Tornitzer Stahlbauunternehmen Henschel hat seinen Anteil an dem Objekt.

Die Silberbrücke, die den Mühlgraben überspannt, wird grundhaft saniert.

Wie aus dem Rathaus zu erfahren war, wird die neue Brücke wieder



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Nutzen Sie unseren Biergarten im Grünen!

Angebot des Monats

ab 1. Juli solange der Vorrat reicht!

Zinsen satt!

garantiert und sicher



5% im 6. Jahr
4% im 5. Jahr
3,5% im 4. Jahr
2,5% im 3. Jahr
1,5% im 2. Jahr
1,25% im 1. Jahr

Sommer-Gewinnspiel:
Wir verlosen 10 Tageskarten für die ganze Familie in einem Schwimmbad Ihrer Wahl!

Das wird Ihnen schmecken: WEitere Zwischensparen und wie Ihnen Geld wirklich ein kleines Vermögen. Gehen Sie jetzt zu!

Salzlandsparkasse

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.roessing@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe August 2009:
Montag, 13. Juli 2009.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen

CORSA Selection „110 Jahre“ 6.960,- €²

MERIVA Selection „110 Jahre“ 9.990,- €²

ASTRA 5-türig Selection „110 Jahre“ 10.990,- €²

ZAFIRA Selection „110 Jahre“ 13.490,- €²

Entdecke, was Umwelt und Budget schont.

OPHEL

Damit Sie richtig profitieren, gibt es bei Opel jetzt:

! Jetzt Prämie reservieren!

- attraktive Einstiegspreise für die Ausstattungsvariante Selection „110 Jahre“
- plus 2.500,- € staatliche Umweltprämie¹ für Ihren alten Pkw

¹ Sofern die weiteren Voraussetzungen erfüllt werden (u.a. Verschrottung eines mindestens neun Jahre alten und ein Jahr auf Sie zugelassenen Pkw). Mehr Informationen zur staatlichen Umweltprämie finden Sie unter www.opel.de.
² In allen Hauspreisen ist gemäß der Vorgaben des Stabilisierungspaktes II bereits die Umweltprämie in Höhe von 2.500 Euro integriert.

Unser Hauspreis

für den Opel Corsa Selection „110 Jahre“, 3-türig mit 1.0 TWINPORT® ecoFLEX [44 kW/60 PS]	für den Opel Meriva Selection „110 Jahre“ mit 1.6 TWINPORT® ECOTEC® [77 kW/105 PS]	für den Opel Astra 5-türig Selection „110 Jahre“ mit 1.6 ECOTEC® [85 kW/115 PS]
schon ab 6.960,- €²	schon ab 9.990,- €²	schon ab 10.990,- €²

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa Selection „110 Jahre“, 3-türig 1.0 TWINPORT® ecoFLEX [44 kW/60 PS], kombiniert: 5,6, innerorts: 7,3, außerorts: 4,6; CO₂-Emissionen, kombiniert: 134,0 g/km; Opel Meriva Selection „110 Jahre“ 1.6 TWINPORT® ECOTEC® [77 kW/105 PS], kombiniert: 6,7, innerorts: 8,9, außerorts: 5,4; CO₂-Emissionen, kombiniert: 159,0 g/km; Opel Astra Selection „110 Jahre“ 1.6 ECOTEC® [85 kW/115 PS], kombiniert: 6,5 - 6,6, innerorts: 8,7 - 8,8, außerorts: 5,2 - 5,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 155,0 - 158,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).



Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
 Telefon: (03 92 91) 43 10, Fax: (03 92 91) 4 31 31
autohaus.calbe.gf1@net.opel.com

Text Thomas Linßner

CDU stärkste Kraft, Freie Wähler und FDP auch erfolgreich

Calbe. Am 2. Juli konstituiert sich der neue Stadtrat. Ein Großteil der bisherigen Abgeordneten wird auch weiterhin die Geschicke der Stadt lenken.

Dr. Georg Hamm (CDU) vereinte mit Abstand die meisten Stimmen auf sich, für die er 756 Stimmen holte. Der Abgeordnete Anton Hüttner schied aus, so dass die Christdemokraten einen Sitz im Stadtrat einbüßten. Nach Aussage von Calbes jungem FDP-Chef Roy Conrad sei man mit dem Ausgang der Wahl sehr zufrieden. Die Freien Demokraten sind mit zwei Mandaten im Rat vertreten. Eine Überraschung war das gute Abschneiden der Freien Wähler. Sie werden mit fünf Sitzen die zweitstärkste Fraktion im neuen Parlament sein.

Wie auch die CDU haben die Sozialdemokraten ein von bisher vier Mandaten abgeben müssen. Annemarie Doll wird nicht mehr dabei sein.

Nachfolgend die Sitzverteilung:

- **CDU:** 8 Sitze (2790 Stimmen)
- **Die Linke:** 3 Sitze (1022 Stimmen)
- **SPD:** 3 Sitze (1107 Stimmen)
- **FDP:** 2 Sitze (636 Stimmen)
- **ALC:** 4 Sitze (1250 Stimmen)
- **Freie Wähler:** 5 Sitze (1588 Stimmen)
- **Behindertenverband:** 1 Sitz (389 Stimmen)
- **Einzelkandidat Denkert:** 1 Sitz (260 Stimmen)
- **WG Calbe:** 1 Sitz (199 Stimmen)

Text und Foto Thomas Linßner

Niedrige Marktgebühren haben nicht mehr Händler angelockt

Calbe. „Gehen Sie der Sache doch mal nach. Weil die Stadt die Gebühren für den Wochenmarkt angehoben hat, kommen jetzt noch weniger Händler“, informiert ein Bürger die Redaktion des „Calbenser Blatt“.

Eine Wahrnehmung, die bei genauer Betrachtung, differenziert dargestellt werden muss, weil der zeitliche Zusammenhang eine Rolle spielt.

Wie Ordnungsamtsleiter Rainer Schulze sagt, hatte der Stadtrat vor über einem Jahr beschlossen, die Standgebühren vom 1. Mai 2008 bis 30. April 2009 zu senken. Der Grund: Testen, ob dadurch mehr Händler ihre Stände aufbauen. „Weil es im Vorfeld immer hieß, dass die Calbenser Marktgebühren sehr hoch seien. Deshalb hatten wir den Antrag beim Stadtrat eingebracht, die Gebühren probeweise für ein Jahr zu senken“, erklärt Schulze. Nach einem Jahr stellte das Amt jedoch fest, dass die Einnahmen trotz der Absenkung auch weiter-

hin rückläufig waren, die Zahl der Händler nicht anstieg. So wurde im Vergleichszeitraum 2007/08 ein Rückgang der Einnahmen von 4491 Euro festgestellt. Hauptsache war die rückläufige Zahl der Händler. Nach Ablauf der Zeit trat damit wieder die alte Marktsatzung in Kraft. Pro laufendem Frontmeter kostet ein Stand aktuell 5,50 Euro inklusive Strom und Wasser. (In Sonderjahr waren es 3 Euro zuzüglich einer Pauschale von 2,50 Euro für Elektroenergie und 1 Euro für Wasser). ■



Dienstags und donnerstags ist Wochenmarkt vor dem Rathaus.

Service ART & MORE
Sebastian Weimar

- Trockenbauwände, Decken und Deckensysteme
- Dachgeschossausbau, Innentüren und Fenster
- Bekleiden von Wänden und Decken mit Tapeten
- Verlegen von:
Teppichboden, Laminat und Fertigparkett
- Garten- und Landschaftspflege
- Kehr- und Winterdienst

Eisenwerkstraße 16 • Tel. 0170.523 07 30
39240 Calbe/Saale • e-mail: sebastianweimar@aol.com



UMZÜGE
NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere
☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

Anzeigen gehören ins „CALBENSER BLATT“

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Sekt für frischgebackenen Unternehmer

Calbe. Am 29. Mai empfing Bürgermeister Dieter Tischmeyer und Bauamtsleiter Volker Ludwig in der Mittagsstunde den Existenzgründer Sebastian Weimar und seinen Berater Matthias Uebe mit einer Flasche Sekt auf der Rathausstuppe. Nun wäre es wohl unschicklich auf der Treppe mit Sekt anzustoßen, so überreichte Calbes Bürgermeister Herrn Weimar die Flasche für eine besinnliche Stunde mit den Worten: „Es ist uns immer wieder eine große Freude einen jungen Jungunternehmer in der Saalestadt willkommen zu heißen, der mit frischem Wind und neuen Ideen aus eigener Kraft die vielfältige Leistungspalette unserer hie-



Empfang mit Sekt für einen Existenzgründer auf der Rathausstuppe. (v.li.) Amtsleiter für Bau/Wirtschaftsförderung Volker Ludwig, Bürgermeister Dieter Tischmeyer, Existenzgründer Sebastian Weimar und Berater für Existenzgründer Matthias Uebe.

sigen Gewerbetreibenden um ein reichhaltiges Angebot rund ums Haus erweitern möchte. Wir gratulieren Sebastian Weimar, der aus Überzeugung den Schritt in die Selbständigkeit gewagt hat“. Am 1. Juni ging er diesen Schritt. Ihm stand einige Monate mit der konzeptionellen Entwicklung einer gut durchdachten Unternehmensstrukturierung als Berater Matthias Uebe zur Seite. Der gebürtige Calbenser bringt aus seiner langjährigen Berufserfahrung Know how mit, die er nun dem Existenzgründer vermittelte.

Das Leistungsangebot der neuen Firma umfasst: Trockenbauarbeiten in vielfältigen Formen, Dachgeschossausbau, Innentüren und Fenstermontagen, das Verlegen von Teppichböden, Laminat und Fertigparkett sowie sämtliche Dienstleistungen rund ums Haus. Als kleinen Sonderbonus bietet der Jungunternehmer auch sein Service rund um den Garten und Außenanlagen an. Die jüngste Existenzgründung zeigt, dass viele Fachkräfte, die den Schritt außerhalb Sachsen-Anhalts wagten, nun wieder bereit sind, hier bei uns tätig zu werden. ■

Text Hans-Eberhardt Gorges

THEMA: Wie wird der Sommer

Calbe. Alle Menschen möchten gerne wissen wie das Wetter heute oder morgen wird. Sie bewaffnen sich oftmals mit einigen Hilfsmitteln, wie Barometer, Thermometer oder Wetterhäuschen. Am Barometer kann man durchaus erkennen, wie das Wetter demnächst wird. Es heißt: Das Barometer ist „gefallen“, wenn ein Tiefdruckgebiet mit Regen kommt, oder gestiegen, wenn ein Hoch mit viel Sonne in Anmarsch ist. Ein Thermometer ergänzt den Wettertrend durch die Erkenntnis: Wenn heute früh die Temperaturen schon hoch sind, dann wird es auch den ganzen Tag warm. Ein Wetterhäuschen, mit Mann und Frau in den Türen, ist mehr ein folkloristischer Artikel, den man wie eine Kuckucksuhr nach Hause bringen kann. Kommt der Mann heraus, soll es Regen geben, kommt die Frau heraus, wird es angeblich schön. Betrachtet man den Aufbau des Wetterhäuschens, so hängt an

einer Sehne, die empfindlich für Luftfeuchtigkeit ist, ein drehbares Gestell mit den besagten Figuren von Mann und Frau. Steigt oder fällt die Luftfeuchtigkeit, so wird dieser Mechanismus in Bewegung gesetzt. Auf Grund seiner Konstruktion ist es nur bedingt für eine Wettervorhersage geeignet, es zeigt mehr an, wie das Wetter gerade ist. Langzeitvorhersagen sind mit diesen Dingen, Barometer, Thermometer und Wetterhäuschen nicht möglich.

Immer beschäftigt den Menschen die Frage: Wie wird das Wetter? Dabei muss man gleich sagen: Wettervorhersagen über 7 – 10 Tage grenzen an Faulem Zauber oder Aberglauben. Da machen die Bauern- oder Wetterregeln, die aus Naturbeobachtungen resultieren, schon eher Sinn. Zumeist in Versen und kernigen Wörtern gefasst, was sehr einprägsam ist, stehen sie da wie Naturgewalten: „Grünt

die Eiche vor der Esche, hält der Sommer große Wäsche. Grünt die Esche vor der Eiche hält der Sommer große Bleiche“, oder „Funkeln am Himmel die Sterne, kommt des nachts die Kälte gerne“. Mit der Esche und Eiche, liegt die Bewandnis in der Bewurzelung dieser Bäume. Je nach dem, ob das Frühjahr feucht oder trocken war, begrünen sich diese Bäume eher oder später. Mit den funkelnden Sternen liegen die Dinge auf der Hand, mit klaren Nächten, was durch ein Hochdruckgebiet hervorgerufen wird, wird die Wärmeabstrahlung größer. Aber auch ganz einfache Erkenntnisse liegen den Wetterregeln zu Grunde: „Auf schwüle Luft folgt Donnerwetter“. Es gibt aber auch durchaus unsinnige Wetterregeln, wie „Genauso wie der Juli war, wird nächstes Mal der Januar“. Diese Wetterregeln treffen sowieso immer nur zu 50 Prozent zu. Viele Menschen schwören auf

den Hundertjährigen Kalender, der für den diesjährigen Sommer folgendes vorhersagt: „Der Juli beginnt mit großer Hitze, sowohl bei Tag als auch bei Nacht. Es folgt ab 11. bis 21. kühles regnerisches Wetter, bis zum 27. wird es wieder warm, danach regnet es bis zum Monatsende. Der ganze August ist schön warm und trocken, es gibt aber auch einige Gewitter“.

Durch die Klimaveränderungen sind die Bauern- und Wetterregeln und auch der Hundertjährige Kalender nur bedingt zu gebrauchen. Die Wetterextreme nehmen zu. Oftmals hält sich eine Wettersituation, ähnlich wie bei den „Siebenschläfern“ über eine längere Periode. Ein ständiges Auf und Ab ist die Folge. Da hält man es doch lieber mit den alten Römern, die uns überlieferten: „Auf Regen folgt Sonne!“, was immer zutrifft. Trotzdem wollen wir, dass es ein schöner Sommer wird. ■



Text und Foto Klaus Herrfurth, Pfarrer i.R.

Teil 2: Das linke Wappen Breite 43 (Fortsetzung)

Die Spur der Zeichen – Symbolik aus Calbes vergangenen Zeiten

Wie Horst Dieter Steinmetz in Nr. 6/09 angekündigt hat, folgt nun die Fortsetzung zum Haus Breite 43 und seiner Wappengestaltung.



Allerdings findet man etliche Jahre nach dem Brand an dieser Stelle nur noch ein Stück Außenmauer mit den Portalen. Der Zustand des Grundstücks erinnert makaber an den Dreißigjährigen Krieg, als angesichts ständig steigender Steuern die Ratsherren an die Erstürmung Calbes im September 1630 erinnerten und am 7. September 1632 der Landesobrigkeit vortrugen, „in was greuliche Desolation (=Verwüstung) diese arme Stadt und einwohnende Bürgerschaft durch dieses unselige Kriegswesen... leider geraten, also dass nun nicht mehr die Hälfte bewohnt wird, sondern die meisten und vornehmsten Güter... des gewesenen Stadt- und Landrichters Georg Bünger, Geleitsmannes Johann Gebhard Goldstein, Johann Wilke, Pflugmacher, Schröder und vieler anderer mehr... ganz zerrissen, öde und unbewohnt stehen. Einer Notiz im Ratsprotokoll von 1668 kann man die Besitzerfolge des erstgenannten Gutes entnehmen: Es handelte sich um das „ehedem Kleringsche, dann Büngerische, jetzt Amtmann Lüdeckes Haus.“ Bünger hatte es 1621 vom Vorbesitzer Adam Klerind übernommen, war aber 1629 schon gestorben, so dass er den Strum auf Calbe und die Zerstörung seines Hauses nicht mehr erleben musste. Noch 1655 ist von Adam Klerings „Stätte“ die Rede, also einer unbewohnten Hausstätte. Jacob Lüdecke, über dessen Rolle und Familienwappen H.D. Steinmetz letzgens berichtet hat, war

1651 in Calbe Syndicus geworden und hatte noch in diesem Jahr die Bürgermeisterstochter Clara Elisabeth Kern, eine Enkelin Georg Bünegers, geheiratet und sich damit zugleich einen Anspruch auf Bünegers Erbe erheiratet. Die erste Zeit nach seinem Amtsantritt wohnte er ausweislich der Stadtrechnung im Pfarrhaus, d.h. im Hause Lemmer, wo jetzt die Sparkasse steht, also dem wüsten Büniger-Grundstück gegenüber. Von 1658 war Lüdecke als Syndicus für den Rat zu Salze tätig. In diesen Jahren dürfte der Neubau des Gutes auf dem Kriegsgrundstück erfolgt sein, in den Lüdecke dann 1658 als Bürgermeister einzog und für den er mit einer lateinischen Inschrift – jetzt recht verwirrt und hier auf deutsch wiedergegeben – den Segen Gottes erbat: „Diese Gebäude, die Deine Güte gespendet, bewahre Kindern und Nachkommen für alle Zeit, o Gott!

Sie sind Deine Geschenke, o Gott, Dein Segen macht uns reich: Gib, dass auch von hier aus meine Arbeit nicht ohne Nutzen sei!“ Mit den Worten „auch von hier aus“ spielt die Segensbitte auf den Wohnungswechsel vom Pfarrhaus ins eigene neue Haus an. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass Lüdeckes Bitte „Erfolg“ hatte, denn noch in seiner zweiten Amtszeit als Bürgermeister in Calbe wurde er am 23. April 1661 zum Amtmann in Halle-Giebichenstein berufen. Für das Gut in Calbe gab es Verwalter; und aus einer Notiz im Ratsprotokoll erfahren wir am 17. Oktober 1681, wer Amtmann Lüdeckes Gut gepachtet hatte, nämlich Hans Bertram von Mühligen. Dass ein Mitglied der Mühlinger Familie Bertram Pächter des Gutes wurde, war kein Zufall. Denn der 1625 geborene Jacob Lüdecke war schon durch seine Großmutter Margarete geb. Bertram mit dieser Familie verwandt, und er selbst war auf einem Bertramschen Hof aufgewachsen, weil sein Vater Hans Lüdecke 1620 die Witwe des Mühlinger Peter Bertram geheiratet und dessen Ackerhof übernommen hatte. Das erklärt auch, warum Hans Lüdecke, wie für 1622 nachgewiesen, das Bertramsche Wappen führte.

Sonnen Spaß!

Entspannt sehen mit Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke!

Wir informieren und beraten Sie gerne.

Markt 9 · 39240 Calbe/Saale · Tel.: 039291/2465

optovision®
WINKEL
OPTIK

Das SUMA-Möbelhaus Schrödter feiert 16 jähriges Jubiläum



Das Möbelhaus mit Stil präsentiert auf über 5000 m² Wohnraummöbel

- Wir garantieren qualifizierte, fachgerechte Beratung, Montage und Kundenfreundlichkeit
- Wir führen Möbel führender nationaler und internationaler Hersteller
- Wir gewähren bis zu 5 Jahre Herstellergarantie
- Wir beraten auch vor Ort bei Ihnen zu Hause
- Wir montieren mit eigenem Fachpersonal
- Wir haben vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten
- Wir haben kurzfristige Lieferzeiten
- Wir restaurieren Ihre Möbelstücke

- Küchenhaus mit 25 Ausstellungsküchen
- Computerplanung mit räumlicher Darstellung



Seit 16 Jahren sind wir ein absolut selbstständiges Einzelunternehmen in 06406 Bernburg / Friedenshall · Friedenshaller Ring 2
Tel.: 0 34 71 / 31 08 58 · Fax: 0 34 71 / 62 17 55
E-Mail: suma93@freenet.de

Das Siegel zeigt drei Stengel mit Blüte, wie sie auch auf anderen Bertram-Siegeln erscheinen (1703 Joh. Chr. B., Pfarrer zu Mühlberg, 1728 Joh. Georg B., Pfarrer zu Braunschweig, 1735 Jacob Friedr. B., Postmeister zu Calbe, hier kombiniert mit einem Posthorn). Gemeint ist eine Ringelblume, auch Feuerwurz oder Sumpfschafgarbe, die man früher auch Deutschen Bertram nannte. Es handelt sich also um ein redendes Wappen, das den Namen Bertram deutet. Am Portal Breite 43 sieht man die drei Bertram-Blüten auch als Helmzier über dem Wappen. Da der Amtmann Jacob Lüdecke

aber nicht mit einer Bertram verheiratet war, kann es sich bei der Wappenkombination an diesem Portal nicht um ein Ehwappen handeln, sondern vermutlich um die dankbare Einbeziehung des Vaters Hans Lüdecke, der ja dieses Wappen gebrauchte und der nach seinem Abschied aus gräflichen Diensten in Barby die letzten Jahre seines Lebens in Calbe verbrachte, wo er 1664 starb, und der vielleicht an der Finanzierung dieses ganzen Neubaus beteiligt war. Jedenfalls hat das redende Wappen nun auch zu uns gesprochen und uns ein Stück Stadtgeschichte erzählt. ■



HeiSaService

Bernd Kriener
Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66

Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Über 20 Jahre Versicherungsfachmann

Engelmann Allianz



Generalvertretung
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG



Büro:

Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.: 03928/ 8 23 16
Fax: 03928/ 72 75 19

Büro:

Magdeburger Straße 110 A
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

Text und Foto Uwe Klamm

Sachsen-Anhalt Mühlenland einst und heute

Calbe. Unter diesem Titel hielt Herr Prof. Henry Bergmann von der FH Köthen Ende Mai einen bemerkenswerten Vortrag in der Heimatstube Calbe.

Herr Bergmann, der selbst das Fach „regenerative Energietechnik“ unterrichtet, outete sich als Mühlenfreund, der Mitglied im Arbeitskreis „Mühlen Sachsen-Anhalt e.V.“ und weiterer, sogar internationaler Gremien ist.

„Ich find es schön, eine Windmühle in der Näh zu sehen“, war einer seiner einführenden Sätze. Das Publikum für das Mühlen Thema zu sensibilisieren, ist die Absicht seiner Vorträge.

Er spannte den Bogen zur Mühलगeschichte sehr weit, räumte mit weit verbreiteten Falschinformationen, wie z. B. der Meinung, dass Kreuzfahrer die Technik aus dem Orient mitgebracht hätten, auf. Die Herkunft der Mühlen liegt völlig im Dunkeln, Fakt ist nur, dass diese Technik damals gebraucht wurde und ca. 200 Anwendungen nachgewiesen sind. Ihre Verbreitung könnte von Westeuropa ausgegangen sein.

So ist um 1335 eine erste Mühle in Wörlitz nachweisbar. Mühlen, vor allem Wind- und Wassermühlen, fanden eine weite und vor allem dichte Verbreitung in dieser Zeit. Die Kraft des Windes und des Wassers wurde hunderttausendfach genutzt.

Heute gibt es in Deutschland noch ca. 3000 Mühlen, davon ungefähr 320 in unserem Bundesland. Wie wichtig Mühlen waren, zeigt allein die Tatsache, dass sie unter besonderem Schutz standen. So ist im „Sachsenspiegel“ zu lesen, „Mühlen haben steten Frieden – die sie berauben, soll man rode brechen“. Auch der

Satz „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ stammt aus dieser Zeit. Die Anwesenden erfuhren neben Grundsätzlichem, viel Wissenswertes aus der Region, Calbe und Umgebung eingeschlossen.

Um 1900 verschwanden sämtliche Schiffsmühlen von der Bildfläche, der Grund war der, dass sie die Schifffahrt störten. Aber auch technische Weiterentwicklungen veränderten die Mühlentechnik. Großmühlen führten zum Tod vieler Kleinmühlen. Windmühlen wurden durch Windräder abgelöst, die wiederum zu zehntausenden in der Mitte des



Prof. Bergmann – Mühlenfreunde mit Leib und Seele

letzten Jahrhunderts in Europa existierten. So waren sie an Gaststätten zu finden, dienten der Wasserversorgung oder beheizten Freibäder. Wo die Entwicklung der Windräder heute hingeht, steht ebenfalls in den Sternen und keiner kann eine verbindliche Aussage treffen. Geplant ist bundesweit, die derzeitigen 6 % Windenergie auf 20 % in der Zukunft zu steigern. Nach fast 2,5 h Vortrag zum Thema „Mühlen“ waren die Anwesenden mehr als sensibilisiert mit diesem schier unerschöpflichen Kapitel „Technikgeschichte“. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Else Dziennik feierte Ihren 101jährigen Geburtstag



Calbe. Else Dziennik wollte es am 10. Juni gar nicht glauben, denn sie konnte ihren 101. Geburtstag im Seniorenwohnpark „Tannenhof“ feiern.

Zur Gratulation kamen Ursula und Anett Koschmieder, Pfarrer Wolfgang Wenzlaff, Burglind Fedtke und Rainer Schulze von der Stadtverwaltung, die Kindergruppe „Hellgrünen“ vom Haus Regenbogen und die Beschäftigten der Wohnanlage. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Froh zu sein bedarf es wenig

Calbe. Am 24. Mai fanden sich die Gemeindeglieder in der St. Stephanikirche zur ihren diesjährigen Gemeindefest zusammen. Das Fest stand in Anlehnung an das bekannte Lied unter dem Motto: „Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König“. Pfarrer Wolfgang Wenzlaff ging in seiner Predigt auf dieses Thema ausführlich ein. In einem kleinen Sketch machte der Kinderkirchenchor dieses Thema anschaulich. Froh sein kann man über viele Dinge des täglichen Lebens. So kann man froh sein, dass man noch rechtzeitig bei einsetzendem Regen einen Unterschlupf findet, die Sonne wieder scheint, den Schlüssel oder das Portemonnaie wiederfindet, einen Lob erhielt oder ganz einfach gesund und munter ist. Und es ist wirklich so, denn wer froh ist fühlt sich wie ein König.

An der kleinen Orgel begleitete Nicole Stangenberg. Der Kinderkirchenchor hatte ein Lied in Form eines Quodlibets einstudiert. Bei der Aufführung in der Kirche wurden sie von einem Teil des Kirchenchores unterstützt. Im Lied ging es um Miki die Kirchenmaus, die heute nicht zu

Hause blieb, sondern stolz zum Gaumenschmaus des Gemeindefestes ging. Ungewollt leiteten sie zur Feier mit Kaffee und Kuchen über. Fleißige Gemeindeglieder hatten viele Kuchen gebacken und die Tische im Chorraum schienen sich förmlich unter der Last zu biegen. So konnten die Gemeindeglieder viel Neues austauschen. Nach dem Gaumenschmaus stand ein Konzert unter der Leitung von Birgit Beyer aus Schönebeck auf dem Programm. Es sangen Mitglieder des Kirchenchores Calbe, Schönebeck, und Barby. Sehr eindrucksvoll spielte der Bläserchor. Ina Dubnitzka aus Schönebeck begleitete am Keyboard. Das Konzert spannte einen Bogen über Komponisten, die in diesem Jahr ein Jubiläum verbuchen können, über Händel, Haydn und Mendelssohn-Bartholdy. Birgit Beyer, die Frau des neuen Pfarrers der Jakobikirche in Schönebeck, zeigte eindrucksvoll ihr Können auf der Violine. Der Kirchenchor sang zwei Chorstücke aus dem Elias von Mendelssohn-Bartholdy. Pfarrer Wenzlaff bedankte sich zum Schluss des Festes bei allen Beteiligten und Organisatoren. ■



Zum Gemeindefest singen Kirchenchor und Kinderkirchenchor gemeinsam unter der Leitung von Birgit Beyer das Quodlibet „Miki die kleine Kirchenmaus“.

Text und Foto Thomas Kühne

Puhdys und Michael Hirte begeisterten viele Fans zu Pfingsten

Farsleben. Es war schon eine tolle Stimmung im Festzelt zu Farsleben im Ohrekreis am Pfingstsonntag. Tausende Fans versammelten sich zum großen Konzert mit Michael Hirte und den „Ostrockern“, den Puhdys. Hirte brachte sehr eindrucksvoll seine Mundharmonika zum Einsatz die Puhdys spielten danach 2 Stunden ohne Pause alte und neue Songs. Auch Besucher aus unserer Region nahmen an der Veranstaltung teil.



Gut gelaunte Fans beim Konzert

Die Puhdys würden bestimmt auch den Calbener Marktplatz bei einem Open-Air-Konzert füllen! ■

Neueröffnung

OPTIK  **IRRGANG**

Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Tel./Fax: 0 39 28 / 46 45 54
E-Mail: freeoptik@freenet.de

Tolle Eröffnungsangebote!
Augenprüfung kostenlos!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstags nutzen Sie bitte unseren Terminalservice!
Tel.: 0 39 28 / 46 45 54

WIEGRINK
Beschichtungssysteme GmbH

Industriebodensysteme – Estriche
Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Beton – Industrieböden

Estrich – Zementestrich, Magnesiaestrich
Kunstharz – Estriche, Grundierungen, Beschichtungen
Versiegelungen, Designerbeläge, Bodenbeläge

Besonders Ihr Spezialist für Estricharbeiten

39240 Brumby • Am Druschplatz/Gewerbegebiet
Tel. (03 92 91) 46 42 39 • Fax (03 92 91) 46 42 38
e-mail: beschichtung-wiegrink-brumby@t-online.de • www.wiegrink-bschichtung.de

ASSMANN MÜLLER SPEDITION GmbH

Transporte Nah und Fern

Hans - Georg Müller
Geschäftsführer

Magazinstraße 15 A
39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 7 20 43
Fax: (03 92 91) 7 12 74
Funktel.: (01 72) 2 89 90 77
assmann_mueller_spedition@t-online.de



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 • 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Seit 19 Jahren erfolgreich im Automobilgeschäft

Im Mai 1990 erhielt Frank Eifler von Ford den Haupt-
händler-Vertrag.

Im Mai 1991 eröffnete er sein
neues Autohaus am Platz der
Jugend 18a in Bernburg.

Es war das erste Autohaus in
den neuen Bundesländern mit
West-Standard.

Von Anfang an steigert der Be-
trieb die Leistungsfähigkeit, in
dem er sich den verändernden
Kundenwünschen und Markt-
bedingungen anpasste.

Im Jahr 1992 investiert Frank
Eifler in einen hoch modernen

Karosserie-Spezialbetrieb.

1994 entsteht ein neues Auto-
zentrum in Könnern. Zwei
Jahre später kommt ein wei-
teres Autohaus in Köthen der
Marken „Hyundai“ & „Ford“
hinzu.

2008 kamen drei weitere VW-
Autohäuser in Köthen, Calbe/
Saale und Schönebeck hinzu.

Von anfänglich zehn stieg die
Anzahl der Mitarbeiter auf
mittlerweile 136.

Jeder von ihnen ist motiviert
und gilt bei seinen Kunden
als Experte in seinem Fachbe-

reich. Auf Grund der großen
Kundennähe & Kompetenz er-
hielt das Autohaus eine Viel-
zahl an Auszeichnungen.

Dabei zählt das Unternehmen
seit vielen Jahren zu den er-
folgreichsten in der Automobil-
branche.

Im Jahr 2008 erhielt das Auto-
haus zum 11. Mal den „Chair-
mans Award“, die höchste
Auszeichnung für Kundenzu-
friedenheit in Europa.

Das Unternehmen zählt regel-
mäßig zu den TOP 10 der be-

sten deutschen KFZ-Betriebe.

Im Jahr 2003 erhielt das Au-
tohaus den „Service-Award“
des deutschen KFZ-Gewerbes
als bester deutscher Service-
betrieb.

Zu verdanken hat Frank Eifler
diese Erfolge seinen Mitarbei-
tern und Kunden.

Deshalb gilt Ihnen an dieser
Stelle ein besonderer Dank.

Unternehmensgruppe **Autohaus EIFLER** OHG 6 x in Ihrer Nähe



Am Platz der Jugend 18a • Bernburg



Langenfelder Straße 3 • Köthen



Konrad-Adenauer-Allee 4 • Köthen



Nutzfahrzeug
Service

Service



An der Hospitalstraße 12 • Calbe/S.



Am Stremmgraben 5 • Schönebeck



Bernburger Straße 7 • Könnern



Nutzfahrzeug
Service

Service



Nutzfahrzeuge

Service



Karosseriespezialbetrieb
und Lackierungen

Neuregelung zum häuslichen Arbeitszimmer möglicherweise verfassungswidrig

Göttinger-Schwanke-Sievert
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Schon seit 2007 lässt sich das heimische Büro beim Finanzamt kaum noch geltend machen. Arbeitnehmer und Selbstständige können es laut Gesetz nur noch dann mit Aussicht auf Erfolg versuchen, wenn das Zimmer den Mittelpunkt der gesamten beruflichen oder betrieblichen Tätigkeit darstellt. Aufwendungen können deshalb in der Regel nur noch geltend gemacht werden, wenn das häusliche Arbeitszimmer der einzige Betätigungsort ist. Insbesondere bei Arbeitnehmern, die auch am Sitz des Arbeitgebers über einen Arbeitsplatz verfügen, sind die Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer damit seit Anfang 2007 nicht mehr abzugsfähig. Außendienstmitarbeiter, Handelsvertreter, Versicherungsmakler, Lehrer oder Dozenten gehen wie viele andere Angestellte leer aus.

Das Finanzgericht Münster hält die jetzige gesetzliche Regelung für teilweise verfassungswidrig, weswegen eine Vorlage der Streitfrage an das Bundesverfassungsgerichts erfolgt.

In der Pressemitteilung des Finanzgerichts Münster vom 18.05.2009 heißt es: „Der 1. Senat des Finanzgerichts Münster hält die ab dem Jahr 2007 geltende Regelung zum Abzug von Werbungskosten für ein häusliches Arbeitszimmer wegen eines Verstoßes gegen den allgemeinen Gleichheitsgrundsatz zumindest teilweise für verfassungswidrig. Er hat daher das finanzgerichtliche Verfahren in einem heute veröffentlichten Beschluss vom 8. Mai 2009 (1 K 2872/08 E, Az des BVerfG: 2 BvL 13/09) ausgesetzt und die Frage

der Verfassungswidrigkeit der Regelung des § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b Satz 2 EStG dem Bundesverfassungsgericht vorgelegt.

Im Streitfall hatte das Finanzamt die vom Kläger – einem Lehrer – geltend gemachten Werbungskosten für sein häusliches Arbeitszimmer unter Hinweis auf die ab 2007 geltende gesetzliche Neuregelung nicht anerkannt, weil hiernach Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer grundsätzlich nicht mehr abziehbar sind. Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Betätigung bildet. Da dies bei einem Lehrer nicht der Fall ist, scheidet nach der Neufassung des Gesetzes der Werbungskostenabzug insgesamt aus, und zwar selbst dann, wenn – wie im Streitfall – für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie die Klausurenkorrektur kein Arbeitsplatz an der Schule zur Verfügung steht. Bis zur Neufassung des Gesetzes konnten Arbeitnehmer, denen kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung stand, immerhin Werbungskosten bis zu einem Betrag von 1.250 EUR absetzen. Der 1. Senat hält die Neuregelung jedenfalls insoweit für verfassungswidrig, als sie die Berücksichtigung der Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer ausschließt, obwohl für die berufliche oder betriebliche Tätigkeit kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Die Regelung – so der Senat – könne wegen des Wortlautes und des erkennbaren Gesetzeszweckes nicht verfassungskonform ausgelegt werden. Sie verstoße gegen den

allgemeinen Gleichheitsgrundsatz (Art. 3 GG), das Gebot der Folgerichtigkeit und das objektive Nettoprinzip. Die Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer seien jedenfalls dann Erwerbsaufwendungen, wenn dem Steuerpflichtigen kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung stehe. Das nunmehr geltende Abzugsverbot benachteilige die Betroffenen im Vergleich mit Steuerpflichtigen, bei denen der Mittelpunkt der gesamten beruflichen und betrieblichen Betätigung im häuslichen Arbeitszimmer liege. Auch gegenüber denjenigen, die ein außerhäusliches Arbeitszimmer nutzten, seien sie benachteiligt. Eine Rechtfertigung hierfür ergebe sich weder aus dem Ziel der Haushaltskonsolidierung noch aus der Typisierungskompetenz des Gesetzgebers. Auch andere Gründe, wie das Bestehen einer besonderen Missbrauchsgefahr oder eine Verwaltungsvereinfachung, könnten das Abzugsverbot nicht rechtfertigen.“

Auch das Finanzgericht Niedersachsen hat Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Regelung zum häuslichen Arbeitszimmer. Ein Lehrerehepaar hatte im Wege des vorläufigen Rechtsschutzes beantragt, Freibeträge für Aufwendungen für ihre häuslichen Arbeitszimmer auf den Lohnsteuerkarten 2009 einzutragen. Dem gab das Finanzgericht Niedersachsen (Beschluss vom 02.06.2009 - 7 V 76/09) recht und verpflichtete das Finanzamt, die Freibeträge auf den Lohnsteuerkarten einzutragen. Es begründete seine Entscheidung mit erheblichen Zweifeln

an der Verfassungsmäßigkeit der derzeitigen Regelung. Die Kosten der häuslichen Arbeitszimmer sind nach Ansicht des Finanzgerichts für das Lehrerehepaar beruflich veranlasst. Sie seien zur Erwerbssicherung unvermeidlich, denn wer als Lehrer seiner Dienstverpflichtung nicht folge und seinen Unterricht mangels angemessenen Arbeitsplatzes in der Schule - zu Hause nicht vor- und nachbereite, könne seiner beruflichen Tätigkeit nicht nachkommen und demgemäß auch keine Einkünfte erzielen. Es handele sich bei den Kosten für das Arbeitszimmer um Erwerbsaufwendungen. Dieses resultiere vor allem aus dem nach dem Gleichbehandlungsgrundsatz (Art. 3 Abs. 1 GG) entwickelten Gebot, dass die Steuerlast am Prinzip der finanziellen Leistungsfähigkeit ausgerichtet werden muss sowie aus dem Gebot der Folgerichtigkeit. Die ab 2007 geltende Regelung begegne verfassungsrechtlichen Zweifeln.

Für alle Steuerpflichtigen, die einen triftigen Grund für ein häusliches Arbeitszimmer haben und nach der alten Regelung dieses absetzen konnten, bedeuten die beiden Beschlüsse und vor allem der Verweis der Verfassungsfrage an das Bundesverfassungsgericht begründete Hoffnung, dass die Neuregelung von 2007 gekippt wird. Sie sollten deshalb ihre Ansprüche in der Steuererklärung geltend machen und notfalls gegen eine Ablehnung Einspruch einlegen, um den Anspruch bis zur höchststrichterlichen Klärung aufrecht zu erhalten.

Markt 5/Kirchplatz · 39240 Calbe/Saale · Tel.: 039291/424-0 · Fax 039291/424-40

Göttinger – Schwanke – Sievert Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater

Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner

Betreuung kleiner und mittelständischer Unternehmen mit:

- Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Lohnbuchhaltung einschließlich Bau Lohn und öffentlicher Dienst nach BAT
- Jahresabschlüsse, Steuererklärungen

Betriebswirtschaftliche Beratung und Existenzgründerberatung

Beratung bei: Unternehmenskauf, -verkauf und Unternehmenssanierung
Unternehmensbewertung und Rating

Kanzlei Niederrodeleben

Am Stadtberg 4 · 39167 Niederrodeleben

Telefon (03 92 04) 55 58-0

Telefax (03 92 04) 55 58-1 10

Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 · 39288 Burg

Telefon (0 39 21) 92 44 00

Telefax (0 39 21) 92 45 00

Kanzlei Calbe

Markt 5/Kirchplatz · 39240 Calbe/Saale

Telefon (03 92 91) 42 40

Telefax (03 92 91) 4 24 40

WLP zusätzlich in:

Kanzlei Magdeburg

Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg

Telefon (03 91) 53 20 00

Telefax (03 91) 53 20 0-90

magdeburg@anwaltskanzlei-wlp.de

www.unser-steuerbüro.de



Wöhlermann Lorenz & Partner

RA Höwing – RA in Söchtig-Höwing – RA Buchweitz

Betreuung in folgenden Rechtsgebieten:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Arzthaftungs- und Medizinrecht
- Schadensrecht
- Baurecht
- Strafrecht
- Erbrecht
- Steuerrecht
- Familienrecht
- Unfallrecht
- Franchiserecht
- Urheberrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Verkehrsrecht
- Insolvenzrecht
- Versicherungsrecht
- Kaufrecht
- Werkvertragsrecht
- Medien-, Internet- und Wettbewerbsrecht

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan Juli 2009

- 04.07.2009**
Volksangeltag an der „Kleinen See“ in Groß Rosenberg;
 Beginn: 13:00 Uhr
- 04.07.2009**
Ringreiten und 20-jähriges Jubiläum des Reit- und Fahrverein Gnadau-Döben e.V.;
www.reitverein-gnadau.de
- 04.07.2009**
 Kinderzirkus auf der Burgruine in Klein Rosenberg;
 Beginn: 18:00 Uhr
 – Für Kinder ist der Eintritt frei;
www.burg-rosenburg.de
- 05.07.2009**
Zenker's Bilderausstellung im kleinen Museum auf der Burgruine Klein Rosenberg;
 Beginn: 17:00 Uhr
www.burg-rosenburg.de
- 11.07.2009**
Seepark Barby
 – Flugschau mit Party, Baden, Sonnenschein
 – Baut ein Fluggerät und startet durch...
 Außerdem findet die Arschbomben-Meisterschaft Sachsen-Anhalt statt – Anmelde-möglichkeiten und nähere Informationen finden Sie unter www.Seepark-Barby-Flugschau.de
 Beginn: 14:00 Uhr
- 11.07.2009**
Elbebadetag in der Gemeinde Glinde
 Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Schiffsanleger in Glinde – 16:00 Uhr Bürgermeisterschwimmen
- 18.07.2009**
Sun Beats
 Die Partylocation auf den Strandbereich des Seeparks Barby; Beginn: 20:00 Uhr
- 24./25./26.07.09**
Wespener Pferdetage
 Freitag: Wahl des schönsten Hundes, Fußballturnier, RS09 Hindernisfahren Ladysclub und anschließend Hindernisfahren der Männer; Beginn: 16:00 Uhr
- Samstag:
Ringreiten anschließend Kinderringreiten, Showprogramm, Flutlichtspringen; Beginn: 13:00 Uhr
- Sonntag:
Dressur-/ Spring- und Fahrprüfung ab 08:00 Uhr
- 25.-26.07.2009**
 Angeln um den Elbe-Saale-Pokal mit dem ASV Barby vom 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr; nähere Informationen erhalten Sie auch unter: www.asv-barby.de

Verwaltungsgemeinschaft „Elbe-Saale“
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)
 nähere Informationen unter: www.vg-elbe-saale.de

Termin +++ Termin +++ Termin

Kinderzirkusvariete „Klatschmohn“

Kinder als Clowns, Jongleure, Artisten aus Halle an der Saale.
 Auf der Burgruine: Klein Rosenberg
am 4. Juli 2009, 18.00 Uhr



Eintritt frei!
 Wir sammeln mit dem Hut!

Termin +++ Termin +++ Termin

„DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance“ am 06.11.2009 in der Sporthalle Heger Calbe

Ab sofort gibt es Karten für eine der faszinierendsten Tanzshows: „DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance“ gastiert am Freitag, 06.11.2009 um 20.00 Uhr in der Sporthalle Heger in Calbe.

Nach dem sensationellen Erfolg unserer Tournee 2008/2009 ist die Show wieder in Deutschland unterwegs. Eine perfekt inszenierte Show, die Tradition und Entertainment perfekt verbindet und wahre Begeisterungstürme auslöst! Mit zusätzlicher Liveübertragung der Tänzer auf einer großen Leinwand!

Irische Meistertänzer/-innen, Musiker und Sänger erzählen die Geschichte des Steeptanzes vom Beginn bis zum weltweiten Erfolg. Die irische Lebensfreude sprüht aus jeder Szene, klassische und moderne Tanzelemente fügen sich in lyrische und rhythmische Musik und wechseln sich mit ausgesuchter irischer Folklore ab. Traditionelle irische Musik, verschiedene irische Steeptanz-Stile und einige der besten irischen Steeptänzer/-innen in traditionellen Kostümen begeistern die Besucher.

Bei folgenden Vorverkaufsstellen können ab jetzt Karten erworben werden:

in CALBE bei der Sparkasse, in SCHÖNEBECK in der Stadtinformation, in ZERBST, STASSFURT, KÖTHEN und BERNBURG in den Servicecentern Ihrer Tageszeitung sowie an allen bekannten CTS VORVERKAUFSTELLEN.

Preise zwischen 29,50 € und 49,50 € (evtl. zzgl. Online-, Versandgebühren).
 Tickethotline: 0 18 05 – 12 13 10 und 0 18 05 – 57 00 00 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise können abweichen)
 Karten im Internet unter www.eventim.de



Die „MODEKISTE“
Sport-Ass, Lederwaren E. Müller

Auf zur **SOMMERNACHTS-MODENSCHAU**
 am 10. Juli, ab 18.00 Uhr mit anschließender Party.

Summer schlussverkauf

Für das leibliche Wohl sorgt Fam. Talheim (Handwerkerhof) und das Pizzahaus.



Termine der Stadt Staßfurt

- 04.07.09 15.00 Uhr, Schloss Hohenerxleben
4. Hohenerxlebener Chorfest
10.00-16.00, Stadt- u. Bergbaumuseum
Familienstag zum Tag des Bergmanns
- 05.07.09 Fahrzeugmuseum Glöthe
TRABANT – Aktionstag mit SLK-Fest auf der Museumsterrasse
- 06.-17.07.09 Mehrgenerationenhaus, Luisenplatz 12
Ferienspiele
- 18.07.09 17.00 Uhr, Gartenanlage „Erholung“, Neundorf
Rosenfest
- 18.07.09 09.00 Uhr, Hundeplatz Am Strandbad
Zuchttauglichkeitsprüfung der Landesgruppe Sachsen-Anhalt
- 19.07-28.08.09 Stadt- u. Bergbaumuseum
Sonderausstellungen:
„Halloren“ – Halle stellt sich vor
„Einblicke in cleos Buchillustrationen“
„Bergbaubilder“
- 25.07.-26.07.09 10.00-16.00 Uhr, Kegelbahn Charlottenstraße
Salzland-Cup
- 31.07.-02.08.09 Festplatz Hohenerxleben
Heimatfest Hohenerxleben

Termin +++ Termin +++ Termin

Erste Calbenser Rocknacht am 8. August auf dem Marktplatz

Für den 8. August ist die erste Calbenser Rocknacht auf dem Marktplatz geplant. Veranstalter Harald Wanger bekam bereits dafür grünes Licht von der Stadtverwaltung. Die Liveveranstaltung reiht sich in jene fünf Aktionen ein, die pro Jahr auf dem Markt genehmigt werden. Außer der Rocknacht sind es das Open Air mit „Tänzchente“, die Roland- und Bollenfeste sowie der Weihnachtsmarkt. Ab 20 Uhr werden die beiden Calbenser Bands „Solist“ und „Roots“ sowie die Barbyer Deutschrockband „Mixed Pickles“ auf der Bühne stehen. Die „Roots“ covern ziemlich originalgetreu oder nach eigenem Arrangement die Rockklassiker von AC/DC über Rolling Stones bis hin zu Led Zeppelin oder Deep Purple. „Solist“ besteht seit Frühjahr 1984. Den Namen verdankt die Band dem Gründungsmitglied Bernd Gutjahr, der sie nach der legendären, damals in Klingenthal hergestellten, Mundharmonika „Bandmaster Blues Solist“ benannte. „Solist“ ist eine reine Neil-Young-Coverband mit den beiden stimmlich geprägten Frontsängern Dirk und Frank Recklebe.

Die dritten im Bunde sind „Mixed Pickles“ aus Barby. Sie spielen ausschließlich eigene Titel mit zum Teil sehr anspruchsvollen deutschen Texten. Der Musikstil lehnt sich überwiegend an den Rock der 70er und 80er Jahre an, aber auch eine stilistische Verwandtschaft mit den „Böhse Onkelz“ sagt man ihnen nach.

Die Zusammenstellung der drei Bands verspricht jedenfalls ein breites und interessantes Spektrum.

Harald Wanger organisierte zusammen mit Duphorn & Franke



Dirk Recklebe von der Neil-Young-Coverband „Solist“ wird am 8. August zusammen mit den Rockern von „Roots“ und „Mixed Pickles“ auf der Bühne stehen.

in den vergangenen Jahren weitere Open Airs. Dazu zählen Auftritte der „Equals“, „Karat“ oder Veronika Fischer.

puppentheater
der stadt magdeburg



Spielplan

Puppentheater Magdeburg Juli 2009

03.07.	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Der Raub der Sabinerinnen
04.07.	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Der Raub der Sabinerinnen
05.07.	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Der Raub der Sabinerinnen geschlossene Veranstaltung
07.07.	10.30 Uhr	Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
08.07.	10.30 Uhr	Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Der Raub der Sabinerinnen
09.07.	10.30 Uhr	Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Der Raub der Sabinerinnen
10.07.	10.30 Uhr	Der Wolf und die sieben jungen Geißlein
	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Der Raub der Sabinerinnen
11.07.	20.30 Uhr	Sommerhofspektakel: Der Raub der Sabinerinnen
17.07., 18.07., 19.07., 22.07., 23.07., 24.07., 25.07., jeweils 20.30 Uhr		Sommerhofspektakel: „Ursula von Rätin – ein Rendezvous“ Gastspiel Figurentheater Cornelia Fritzsche

Öffnungszeiten der Kasse: Di.- Do. 10-18 Uhr • Fr. 10-16 Uhr
Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
telef. Kartenbestellung unter: 0391/5403310 • Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

Text und Fotos Thomas Linßner

Calbe. Die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden bedankt sich bei allen, die das diesjährige Rolandfest unterstützt haben.

Till Eulenspiegel war nur als „Kostüm“ auf einer Puppe dabei und suchte den ganzen Tag nach jemandem, der in die Robe schlüpft, doch vergeblich. Hinter vorgehaltener Hand hat sich schon jemand eventuell bereit erklärt, im nächsten Jahr den Till zu machen, mal sehen, ob er Wort hält oder ob es nur „Eulenspiegelei“ war.

„Wenn wir uns gemeinsam freuen wollen, ist es notwendig, all denen zu danken, die die finanziellen und materiellen Voraussetzungen des Festes geschaffen haben“, sagte Bürgermeister Dieter Tischmeyer.

Calbenser Firmen und Gewerbetreibende, die Stadtverwaltung, Schulen, Kita's, Vereine und Institutionen, alle haben das Rolandfest unterstützt.

Der Bauhof Calbe hatte wie immer bereits im Vorfeld so einiges zu tun. Angefangen von der Innenausschmückung mit Fähnchen sowie dem Budaufbau kam natürlich dann auch

die gesamte Nachbereitung mit Säuberung dazu. Am Sonntag früh, dem Wahlsonntag, war Calbe wieder blitz-blank sauber, als wäre nichts gewesen.

Besonderen Dank auch an die Gärtnereien Wolfgang Steffen und Klaus Wüstling für die Bereitstellung der schönen Bühnendekorationen nebst An- und Abtransport.

Die ehrenamtlichen Models haben natürlich auch ihr Notwendiges dazu beigetragen, damit die beliebte Modenschau wirkungsvoll präsentiert werden konnte. Trotz strömendem Regen wurde mit und ohne Regenschirm auf dem Laufsteg „Schwerarbeit“ geleistet und dem ausharrenden Publikum eine tolle Show geboten.

Die Organisatoren bedanken sich bei vielen weiteren Helfern: Andreas Conrad hatte die gesamte Festmeile verkabelt, die Zwiebelhalle die Bollen bereit gestellt, die Roland- und Wartenberghütte ein Stück Calbe angeboten.

Auch das Engagement aller hier nicht genannten Helfer sei an dieser Stelle gewürdigt. ■



Fienchen

Hallo liebe Kinder

ENDLICH FERIE – Sommerzeit, Badezeit, Urlaubszeit, Le-sezeit, Faulenzerzeit, Familienzeit...

Ihr habt Euch bestimmt jede Menge vorgenommen, freut Euch auf viel Zeit mit Euren Freunden und auf den Urlaub. Mir geht es genauso. Es ist nur irgendwie komisch, dass die Ferien in diesem Jahr schon so zeitig begonnen haben. Ich bin beim Kofferpacken, denn übermorgen gehts schon los. Hoffentlich habe ich genügend Bücher mit, denn ich möchte auch ganz viel lesen. Allerdings graut mir jetzt schon vor dem Schreiben der Urlaubskarten. Das finde ich doof, aber Mutti meint: meine Omas, Opas und Freundinnen warten auf einen Gruß. Ehrlich gesagt freue ich mich ja eigentlich auch über Karten-grüße aus der Ferne... Na gut – ich werde dieses Mal ohne meckern schreiben!

Wir fahren ans Meer. Bei den Strandspaziergängen werde ich wieder alles sammeln was das Wasser so anspült. Man kann daraus tolle Bilder am Strand legen. Ein Beispiel seht Ihr auf dem Foto. Muscheln, Steine, Stöckchen – mehr braucht man eigentlich gar nicht. Bei uns legt da immer die ganze Familie Strandbilder. Das schönste wird prämiert. Im letzten Jahr hat Papa das besonders große Siegereis gewonnen. Alle Anderen bekommen natürlich auch wenigstens ein Kleines. In diesem Jahr möchte ich gewinnen! Übrigens kann man diese Bilder auch im Freibad oder zu Hause legen. An Stelle der Muscheln nimmt man dann mehr Steine, Kleine Blümchen und Gräser. Probiert es mal.

Wer gern taucht oder schnorchelt, hat bestimmt schon



Fische unter Wasser beobachtet. Man muss Glück haben, aber es ist mächtig interessant. Man kann aber auch dieses Erlebnis in einem Bild festhalten. Ihr könnt es mit Tusche auf ein Blatt malen oder in einer Schnipselcollage festhalten. Ihr braucht festen Zeichenkarton, Deckfarbe in Hellblau, Pinsel, Bleistift, farbiges Ton- oder Buntpapier, Klebstoff, schwarzen Filzstift.

Für das Meer malt den Zeichenkarton mit blauer Farbe an. Ist die Farbe getrocknet, zeichnet Ihr mit Bleistift die Umrisse der Fische auf.

Reißt nun verschiedenfarbige Schnipselteile aus Ton- oder Buntpapier und klebt sie – wie Ihr wollt – auf. Zum Schluss bekommen alle Fische noch ein großes schwarzes Auge – fertig. Wer möchte kann natürlich noch Wasserpflanzen malen oder kleben.

Jetzt habt Ihr Euch ein leckeres Spagetti-Eis verdient. Drückt das Vanilleeis durch ein Nudelsieb in eine Schüssel oder einen Eisbecher. Gießt rote Fruchtsauce darüber und raspelt Euch eventuell weiße Schokolade darüber. "Man lecker!"

Ich wünsche Euch tolle Sommerferien!
Euer Fienchen ■

Meisterqualität zum Aktionspreis!



Weit mehr als eine Brille.

APOLLO
OPTIK

Leichtes deutsches
Gleitsicht-Markenglas

Jetzt nur
99⁹⁰ €*
Statt später 307 €

*Gültig für folgende Glasstärken: Gleitsicht-Kunststoffgläser St.HS sph. +6,0/-8,0 dpt; cyl +4,0; Add 1,0-3,0; Ø 70 mm. Fassung nicht inklusive. Höherer Preis gilt ab 10.08.2009.

Apollo-Optik, Calbe (Saale), August-Bebel-Str. 53

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 75-jähriger Berufserfahrung.



**Karlstedt
Bestattungen GbR**

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Text und Foto Uwe Klamm

Kurioses und Seltsames in der Geschichte der Stadt

Teil 4

Calbe. Zum vierten Mal hielt Dieter Steinmetz vom Heimatverein Calbe einen Vortrag zu stadthistorischen Themen, die sich nahtlos in den o.g. Titel einfügten.

Acht eigenständige Themen unserer ureigenen Geschichte stellte er den geschichtsinteressierten Teilnehmern vor und erläuterte auf fachlich fundierter Basis und mit der bekannten

methodischen Qualität deren Inhalte. Dabei gelingt es ihm immer, z.T. fremdartig anmutende Sachverhalte auch für den Laien verständlich darzustellen. Die Bandbreite in diesem Vortrag reichte vom Pestpfarrer von Calbe bis zu einem 800 Jahre alten pikanten ehelichen Gesetz.

Gerade der zuerst erwähnte Pestpfarrer Cyriak Müller verdient nach Steinmetz's Meinung unsere

Hochachtung. Er hat als Armenpfarrer der Vorstadt freiwillig und auch reiner Nächstenliebe den Pestkranken Trost gespendet und ihnen beim Sterben zur Seite gestanden. Interessant ist dabei auch die Tatsache, dass Cyriak Müller selbst nie erkrankte und 83 Jahre alt wurde. Solch einem Mann sollte man eigentlich einen Gedenkstein widmen, war die Meinung des Refe-



renten, was wohl in Calbe nicht ganz so einfach ist. Nach diesen kurzweiligen 90 Minuten Stadtgeschichte darf man sich auf Teil 5 im kommenden Jahr freuen. ■

VOLKSSOLIDARITÄT • FELDSTRASSE 17 • 39240 CALBE (SAALE)
ANSPRECHPARTNERIN FRAU KÖRNER • TEL. 039291-72217

BEGEGNUNGSSTÄTTE „LEBENSFREUDE“

VERANSTALTUNGSPLAN Juli 2009

Mi.	8.7., 15.07., 22.7., 29.7.	11.00-12.00 Uhr	Sportgruppe I
Mi.	1.7.(w), 8.7., 15.7., 22.7., 29.7., 1.7.(w)	10.00-11.00 Uhr	Sportgruppe II
Mo.	6.7.(w), 13.7., 20.7., 27.7.	11.00-12.00 Uhr	Sportgruppe II
Di.	7.7.(w), 14.07., 21.7., 28.07.	10.00-11.00 Uhr	Sportgruppe III
Mi.	1.7.	14.00-17.00 Uhr(m)	Treffen mit Frau Unglaube
Do.	2.7.	09.00-11.00 Uhr	Stützberatung d. OG-Vorstand
Mo.	6.7., 13.7., 20.7., 27.7.	13.30-18.00 Uhr(w)	Kaffeenachmittag mit Tanz
Mi.	15.7.	14.00-17.00 Uhr	Kaffeetreff
Di.	7.7.(w), 14.7., 21.7., 28.7.	14.00-17.00 Uhr	Spielgruppe
Di.	7.7.(m)	14.00-17.00 Uhr	Bastelgruppe
Mi.	8.7., 22.7.	14.00-17.00 Uhr	Kränzchen (14täg.)
Do.	9.7., 30.7.	13.30-17.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Tanz
Mo.	13.7.	14.00-17.00 Uhr	Klassentreffen m. Frau Focke
Di.	14.7.	14.00-17.00 Uhr	Klassentreffen Klamm
Di.	14.7.	14.00-17.00 Uhr	Kaffeetreff m. Frau Kirsten
Do.	16.7.	13.30-17.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Tanz u. Imkertreffen
Do.	23.7.	13.30-18.00 Uhr	Grillfest mit Musik

ALLE GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!!!

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Fragetext Juli: Genaue Bezeichnung des Angers in Calbe.

Auflösung Juni: Gesucht wurde Ruine des Ritterhauses.

Text und Foto Uwe Klamm

60 Jahre Freude an Briefmarken

Calbe. Fast unbemerkt von der großen Öffentlichkeit, die Presse eingeschlossen, fand am 6. 6. 09 um 11.00 Uhr die Eröffnung einer Briefmarkenausstellung in der Heimatstube statt. Organisator war der Briefmarkensammlerverein Calbe e.V., der in diesem Jahr 60jähriges Jubiläum feiert. Zur Ausstellungseröffnung waren neben den Mitgliedern auch Briefmarkenfreunde aus Burgdorf und vom Landesverband der Philatelisten Sachsen-Anhalt e.V., Herr Ecklebe, anwesend. Nachdem die Anwesenden musikalisch von Musikschülerin Andrea Elisabeth Köthe eingestimmt wurden, gab Gründungsmitglied und amtierender Vorsitzender Rudolf Kriener

einen kurzen Abriss zur Vereinsgeschichte.

Die Ausstellung selbst ist ein Querschnitt von Motivsammlungen, Geldscheinen in Verbindung mit Briefmarken und Beispielen der modernen Privatpost. Alles in Allem ein sehenswerter Ausschnitt aus 60 Jahren Sammlerleidenschaft, der nicht nur Experten anspricht. Bis 5. Juli ist diese Exposition zu sehen. ■



+++ KLEINANZEIGEN +++

3-Raum-DG-Wohnung 77 m² vollsaniert.

3-Raum-Whg 81 m² vollsaniert. Tel.: 0931/74028 oder 039291/49158

Top Laden 70 m²!

Calbe Stadtzentrum, für Handel, Agentur, Büro oder kleiner Praxis, ab sofort zu verm. Tel.: 0172-9495436

Verkaufe - Finca auf LA GOMERA

- Kanarische Inseln
Tel. 039291-590018

2 - Zi.-Whg. (Reihenhauscharakter) 60 m², Erstbezug mit Terrasse & Stellplatz, Garten mögl. WM 420,-€

3 - Zi.-Whg. 80 m² mit Balkon, Stellplatz & Garten mögl. WM 540,-€ Tel. 0160-99779118

3-Zi. Wohng. in Calbe, Bahnhofstr. zu vermieten. 1.OG, 80m², Bad mit Wanne u. Dusche, PKW-Einstellplatz u. Gartennutzung. 380 € kalt + NK. Frei ab 1.08.09. Tel. 0172/5472503

Baumpflege, Holzfällarbeiten, Wurzelbeseitigung, Kaminholz, Obstbaumschnitt

Tel. 039294/21040 und 0171/5219843

Suche 3-R.-Wohnung in Calbe mögl. Zentrumsnah mit Balkon o. Terrasse bis 450 € WM. Tel. 0172/8768998

Vermiete auf LA GOMERA

Kanarische Inseln, Landhaus, Apartments, Hotels, für Individual- o. betreuten Urlaub. Auf allen Teilen d. Insel auch kurzfristig mögl. Tel. 039291-590018

Verkaufe - Wohn- & Geschäftshaus - Calbe/S. direkt an der Saale, ideal für Wassersport & Relaxing, Arbeiten & Wohnen unter einem Dach mit Wohnqualität - Geschäftsübernahme mögl. Verdienen Sie Ihre Bankrate im eigenen Haus. Tel. 039291-590018

Verkaufe Garage Gr. Mühlenbreite

Preis n. Vereinbarung
Tel.: 039298-27534

Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

18.07.2009 09.00 bis 11.00 Uhr
Sprechstunde des Vorstandes

27.06.2009, 11.07.2009, 18.07.2009, 25.07.2009, 01.08.2009
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr Pflichtarbeit.

03.07.2009 16.00 Uhr
Jahreshauptversammlung

04.07.2009 Gartenfest

04.07.2009, 05.07.2009, 11.07.2009, 12.07.2009
Kassierung der Pacht



Trauerrednerin
Nancy Heinze

- ♦ Traueransprachen persönlich & individuell
- ♦ Ansprachen auf Gedenkfeiern
- ♦ Ausgestaltung der Trauerfeier mit musikalischer Umrahmung
- ♦ Begleitung am Grabe

Tel.: 0176/23 38 67 85 oder 039291/46 46 95

Text Gunnar Lehmann, Foto U. Wurbs

+++ HANDBALL NEWS +++ HANDBALL NEWS +++

Calbe. TSG-Nachwuchs erfolgreich: Die weibliche Jugend D mit Trainerin Marina Sroka erspielte sich in der Landesmeisterschaft Rang 5. Nachdem die TSG-Mädchen bereits das Hinspiel beim HC Salzland 06 mit 26:15 gewonnen hatten, behielt der Bezirksmeister West auch im Rückspiel mit 27:25 die Oberhand.

Saisonstatistik: In Auswertung der abgelaufenen Saison 2008/2009 hier einige interessante Zahlen: Mit 12 Mannschaften nahmen die Calbenser Handballer am Punktspielbetrieb teil. 255 Spiele wurden bestritten, 126 Heim- und 129 Auswärtsbegegnungen absolviert. Es gab 135 Siege, 10 Unentschieden und 110 Niederlagen bei einer Gesamtpunktzahl von 280:230 für die TSG zu registrieren. Die TSG-Teams warfen 6125 Tore und kassierten 6668. Den höchsten Sieg schaffte die WJD mit 52:1 gegen Halberstadt, die höchste Niederlage kassierte die MJA mit 15:50 beim SC Magdeburg. Insgesamt 12553 Kilometer wurden bei den Auswärtsfahrten absolviert.

Torjäger: Beim Saisonabschluss der Calbenser Handballer wurden unter anderem auch die besten Torewerfer der Abteilung ausgezeichnet: Toni Krüger (MJE, 86 Tore), Klara Lehmann (WJE, 85 Tore), Nico Haverland und Christoph Doll (MJD, beide je 93 Tore), Nancy Lehmann (WJD, 101 Tore), Maximilian Weiß (MJC, 177 Tore), Marie Zilke (WJB, 85

Tore), Toni Sens (MJA, 83 Tore), Gilbert Matzat (3. Männer, 96 Tore), Stephan Herzig (2. Männer, 127 Tore), Torsten Deumeland (1. Männer, 137 Tore), Stefanie Bertram (2. Frauen, 101 Tore), Kristin Sroka (1. Frauen, 171 Tore). „Rekordtorschütze“ bei den Torhütern wurde Daniel Bertram von der 1.Männermannschaft, der 1 Treffer erzielte!

Ausgezeichnet: Mit einer Urkunde für Trainingsfleiß, Zuverlässigkeit und sportliche Leistungen in der Saison 2008/2009 wurden folgende Nachwuchshandballer beim Saisonabschluss ausgezeichnet: Maximilian Lüdersdorf (MJE), Anne-Kathrin Schmidt (WJE), Bernes Kessebohm (MJD), Laura Bertram (WJD), Lucas Marschall (MJC), Jessica Wißgott (WJB) und Chris Ritter (MJA). ■



Beim Saisonabschluss der Calbenser Handballer wurden auch die Akteure mit den meisten Zeitstrafen „ausgezeichnet“: Tino Albrecht (3.Männer), Martin Sowa (1.Männer) und Carolin Andriovsky (2.Frauen) präsentierten sich im Anschluss dem Fotografen. Katja Westphal (1.Frauen) und Heiko Kölling (2.Männer) waren beim Saisonabschluss leider verhindert.

Information des Heimatvereins Calbe

Am 28. Juni 2009 findet ab 11.30 Uhr im Zusammenwirken des Heimatvereins Calbe und der Gaststätte „Brauner Hirsch“ die alljährliche „Verkostung altcalbenser Gerichte“ statt.

Alle Freunde dieser regionalen Küche sind herzlich eingeladen.

Text und Foto Heinze Bestattungen

..... damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt!

Calbe. Menschen, gleich welchen Alters- zu überleben schmerzt immer, wenn man auch weiß, dass der Tod Bestandteil des Lebens ist. Wir können Ihnen zwar die Trauer nicht abnehmen aber wir möchten Ihnen in den schweren Stunden zur Seite stehen. Die Liebe und Achtung, die Sie einem Menschen zu Lebzeiten entgegengebracht haben, soll sich auch in der Art, wie er zur letzten Ruhe geleitet wird, widerspiegeln. Wir wollen nicht nur der „Bestatter Ihres Vertrauens“ sein, - erlauben Sie uns, dass wir Sie mit Mitgefühl partnerschaftlich beraten und begleiten.

Als kleiner Familienbetrieb liegt unsere Stärke darin, auf die individuellsten Wünsche der Hinterbliebenen eingehen zu können, was gerade in unserer Zeit eine der wichtigsten Anforderungen an ein Bestattungsunternehmen ist.

Es ist der Abschied, der jeden in Erinnerung bleiben soll. Dieses sehr persönliche Abschiednehmen versuchen wir für alle Sinne zu öffnen. Sehen, spüren, tasten – den Tod begreifen in all seiner Fülle.

Das verstehen wir unter Verabschiedung. So kann der Verstorbene seinen Frieden finden, der Trauernde seine Seele trösten.

„Alles im Leben hat seine Zeit, auch Trauer, Tränen, Schmerz und Leid.“

Jeder Mensch hat eine eigene Persönlichkeit, seinen eigenen Stil und seine eigenen Vorlieben. So individuell wie der Verstorbene war, so individuell kann seine Trauerfeier gestaltet werden. Wir, das Team der Heinze Bestat-

tungen möchte der Individualität des Einzelnen gerecht werden und jede Trauerfeier dem Verstorbenen angemessen ausrichten. Dies beginnt schon bei der Gestaltung und der Erstellung der Drucksachen (Trauerdruck und Zeitungsanzeigen), Aufbahrung und Organisation einer würdigen Abschiednahme. Die Trauerfeier kann auf Wunsch auch in aller



Stille oder nur im engsten Kreise der Familie abgehalten werden. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und treffen die notwendigen Veranlassungen. Unser Unternehmen verfügt für diesen Fall über einen feierlichen Verabschiedungsraum mit zirka 25 Sitzplätzen.

Wenn ein Schmetterling aus seinem Kokon entschlüpft, um in ein neues Leben in die Freiheit zu fliegen, dann läßt er seine Hülle zurück.

Der Mensch trauert viel zu sehr um die Hülle, als das er sich über das neue Leben des Schmetterlings freuen kann.

Der Weg der Trauer kann sehr lang sein.

Beginnen Sie ihn mit einem Schritt in die richtige Richtung.

Lassen Sie sich von uns ein Stück begleiten. ■

Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Natur- & Diamantbestattungen

Heinze Bestattungen

Tag & Nacht 039291/46 46 95
Bestattungsdienstleistungen auch außerhalb von Calbe.

Einfühlsam & kompetent mit niveaувollen Preisen
Eigene Trauerhalle
Arnstedtstraße 91 • 39240 Calbe/Saale



ABENDFRIEDE Bestattungen®

Inh: Frank Büschel

Ein beruhigendes Gefühl, wenn man weiß, dass alles geregelt ist.

„Wir haben keine Leichen im Keller!“

Helfer in schweren Stunden

Wer die Tür zum Bäcker öffnet, ist sich gewiss Backwaren und Brote zu finden. Der Schuhladen hat Schuhe, der Blumenladen seine Blütenpracht. Und was erwartet die Kunden bei einem Bestatter? „Wir haben hier auf jeden Fall keine Leichen im Keller“ so der Inhaber des Unternehmens Abendfrieде Bestattungen, Frank Büschel. Sein Unternehmen will Partner in schweren Stunden sein, aber auch Berater schon vor dem eigentlichen Trauerfall. Die Menschen haben viel zu sehr Hemmungen, schon zu Zeiten vor einem Todesfall in einer der dreizehn Filialen von Abendfrieде zu kommen. „Wir wollen helfen Hemmungen abzubauen und den Menschen die Angst nehmen“, so Büschel weiter. Mit einer neuen Qualität setzten die Abendfrieде-Mitarbeiter auf Vorsorge und Beratung – ungezwungen bei einem Gespräch und einer Tasse Kaffee. „Es geht einfach darum, Vertrauen aufzubauen, dass nimmt die Angst“, so der Unternehmer. Dabei zählen Beratung und spürbare Anteilnahme in schweren Stunden zum A und O des Bestattungs-unternehmens – ein Sterbefall in der Familie bedeutet schließlich für die Angehörigen eine außergewöhnliche Situation. Besser ist es auf jeden Fall, schon zu Lebzeiten Aufklärung zu suchen. Vorsorgeverträge und Bestattungs-vereinbarungen nehmen den Druck von den Hinterbliebenen. Seine Mitarbeiterinnen stehen seit 1998 nicht nur in schweren Stunden den Angehörigen zur Seite.

In den acht Magdeburger Geschäftsstellen und auch in den Zweigstellen Oschersleben, Burg, Haldensleben und Wolmirstedt sowie Schönebeck kümmern sie sich schon lange vor dem Fall der Fälle um Beratungsfragen und Konzepte. Dazu gehört auch die Arbeit der Trauerzirkel, dort können Betroffene in einer entspannten Atmosphäre und einer Tasse Kaffee Erfahrungen austauschen. Locker und ungezwungen die Seele entlasten – diese Form der Kommunikation gibt Kraft und Mut zur Bewältigung der Strapazen einer leidgeprüften Seele. In allen Filialen des Bestattungsunternehmens Abendfrieде geben dazu die Mitarbeiter gern Auskunft. Kontakt in „Augenhöhe“, Ehrlichkeit und Vertrauen stehen bei den Mitarbeiterinnen in den Filialen im Mittelpunkt. Dabei ist es unabhängig, ob es sich um Vorsorge-Angelegenheiten handelt oder um die Betreuung und Begleitung bei Trauerfällen. Mit einem ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnis und keiner „Darf's ein bisschen mehr sein“-Mentalität kann der Kunde sicher sein, hier seinen Partner des Vertrauens zu sprechen. Wir sind rund um die Uhr zu erreichen und nach Terminabsprachen auch gern bei Ihnen zu Hause.

Vorsorge zu Lebzeiten!



Tag & Nacht (03928) 42 97 77
39218 Schönebeck Alt Frohse 59

würdevoll zu fairen Preisen
Bestattungen ab **699,-€**
zzgl. Friedhofs- und amtliche Gebühren

www.abendfrieде.de



Dampferfahrt zum Wasserstraßenkreuz-Eintritt: frei

Abfahrt Magdeburg: Petriförder 14.00 Uhr. Die Termine sind am 29. Juli und am 26. August.
Anmeldungen in jeder Abendfrieдеfiliale oder unter der Telefonnummer **0391-543 27 06**

Magdeburg - Oschersleben - Schönebeck - Burg - Wolmirstedt - Haldensleben

Text und Foto Thomas Linßner

Moderne Kunst unter dem Dach der Kubus GmbH

Calbe. Im Gewerbegebiet Stadtfeld steht das moderne Geschäftshaus der Kubus Bau GmbH. Wo einst Armierungseisen gebogen wurden, hat jetzt die Tiefbaufirma ihren Sitz. Da vermutet man Computer, lichte Büros, Aktenablagen oder Bauzeichnungen an der Wand.

Aber keine Kunst unter dem Dach.

Und dennoch ist es so. Die gebürtige Zwickauerin Sabine Kunz hat im lichtdurchfluteten Oberstübchen ihr Atelier eingerichtet. Hier findet sie viel Platz, um an ihren großflächigen Farbholzschnitten zu arbeiten, die ihr Markenzeichen sind. Ausstellungen in Magdeburgs Kulturfestung Mark oder der Mönchskirche von Salzwedel unterstreichen das in beeindruckender Weise. In der Festung stellte sie Farbholzschnitte aus, die 2,40 Meter groß sind, in der Kirche gar elf Meter lange Drucke auf Japanpapier, die fast die gesamte Raumhöhe beanspruchen. Sabine Kunz liebt klare Formen und Farben, wenn sie ihre Eindrücke umsetzt. Die gibt das

Leben vor. Inspiration findet sie am liebsten im mediterranen Raum. Die Luft, das Licht, die Wärme, die mentale Leichtigkeit der Menschen ...

In einem ihrer Kataloge schrieb Jörg Riemke: „Eine Vielzahl von klaren, einfachen Formen und Farben mit großer Eindringlichkeit, Archetypen des kollektiven Unterbewussten, eröffnen neue Sinneszusammenhänge.“

Was verschlägt so eine Frau in das künstlerisch eher konservative Calbe?

Es sind wohl praktische Dinge: Großformatig arbeitende Künstler haben es nicht leicht, passende Arbeitsräume zu finden.

Außerdem hatte sie davon gehört, dass Till Eulenspiegel seine Jugend-Streiche an der Saale verübt haben soll. „Ich mag das Schalkhafte, es drückt sich manchmal auch in meinen Bildern aus“, gesteht die 46-Jährige.

Aber warum ein Atelier mitten im öden Industriegebiet? Es ist schwer vorstellbar, dass die Inspiration hier so fließen kann wie

im wohlklingenden Progetto Civitella d'Agliano Latium, Italien. Sabine Kunz skizziert die Eindrücke nicht nur, sie speichert sie im Gehirn, ja mit allen Fasern ihres Seins ab. Was etwas schwülstig klingt, aber so ist. Da spielt es anschließend kaum eine Rolle, wo man die Dinge umsetzt.

Anlass für den Calbe-Kontakt war die Begegnung mit Frank Toepel, Gesellschafter der Kubus-GmbH, der die Künstlerin bei einer Ausstellung in Magdeburg kennenlernte. „Ihre Arbeiten haben auf ganz besondere Weise auf mich gewirkt“, gesteht Toepel. Er selbst sei ein großer Freund der schönen Künste, habe selber aber keine Ambitionen, sich in dieser Richtung zu verwirklichen. Ein wenig ein Mäzen, also.

Interessant war die Zusammenarbeit mit dem Magdeburger Max-Planck-Institut, die durch einen sehr aussagekräftigen Katalog dokumentiert ist. Dort machte Sabine Kunz naturwissenschaftliche Phänomene auf ihre Art sichtbar. Oszillierende Reaktion und Chaos ...



Sabine Kunz lädt am 8. August zum Tag des offenen Ateliers ein.

Bürgermeister Dieter Tischmeyer freut sich über die „Neuansiedlung“: „Ihr künstlerisches Wirken ist eine Bereicherung für unsere Stadt.“

Sabine Kunz wurde 1962 in Zwickau geboren, machte in Plauen den Facharbeiter mit Abitur, studierte nach einem Praktikum an der Textilmanufaktur Halle an der Burg Giebichenstein Tapiserie und Malerei.

Nach ihrem Diplom 1990 folgte der Aufbaustudiengang Grafik/Malerei. Zahllose Ausstellungen, Kunstprojekte oder die Gestaltung von Künstlerbüchern realisierte sie.

Am 8. August lädt Sabine Kunz zwischen 14 und 18 Uhr zum Tag des offenen Atelier ein. Sie freut sich über viele interessierte Gäste. ■

www.kunz-art.de

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

„Schützes Jägerstube“ wird am 4. Juli 20 Jahre

Calbe. Monika und Erich Schütze feiern in diesem Jahr das 20jährige Bestehen ihrer „Jägerstube“.

Gegründet wurde die Gaststätte am 4. Juli 1989. Sie sprangen damals ins kalte Wasser, denn so einfach war es zu DDR-Zeiten nicht, die Genehmigung für eine private Gaststätte zu erhalten. Monika Schütze beantwortete die Frage, wie es zur Gründung der „Jägerstube“ kam so: „Da war eigentlich meine Schwiegermutter dran Schuld, sie redete

uns das immer wieder ein!“. Der Entschluss kam im Frühjahr 1989.

Am längsten dauerte eigentlich das Antragsverfahren mit dem Polizeilichen Führungszeugnis, und so wurde nach Umbau am Wohnhaus in der Barbyer Straße Nr. 63, die Eröffnung nach einem halben Jahr realisiert. Die Gaststätte wurde schnell zur Top-Adresse.

Monika ist in der Familie die große Organisatorin, die alle

Fäden zusammenhält. Sie lernte im KONSUM bei Knuth den Beruf als Fachverkäuferin und war dann in der Finanzbuchhaltung der Getreidewirtschaft tätig. Erich zaubert aus der Küche all die Jahre immer wieder neue Gerichte, vorwiegend vom Wild, hervor. Das Kochen hatte er am Herd seiner Mutter gelernt. Erich hatte die Jahre vor der Eröffnung ein großes Betätigungsfeld. Er machte sich als Gründungsmitglied der TGA

(Technische Gebäudeausrüstung) auf dem Schloßanger verdient.

In den 20 Jahren hat sich ein gewisser Kundenstamm herausgebildet. Besonders herzlich ist das Verhältnis zum Behindertenverband und der Nabu-Ortsgruppe Calbe. Auch zu den Vertragspartnern, wie Allianz-Versicherung und Steuerbüro Petz wird ein gutes Verhältnis gepflegt.

Auf diesem Wege geht von Monika und Erich an allen ein großes Dankeschön. ■



Mit ihrer „Jägerstube“ gingen Monika und Erich Schütze vor 20 Jahren in die Selbstständigkeit.

20. GEBURTSTAG AM 4. JULI 2009



Speisegaststätte

„Schützes Jägerstube“



Jubiläumsaktion vom 7. 7. – 11. 7. 2009

• Alle Hauptgerichte zum ½ Preis • Jeden Abend Buffett 8,- €

– Essen, bis Sie satt sind! –

Große Auswahl an Vorspeisen, Fleisch, Fisch, Gemüse, Salate, Nachspeisen u. v. m.

Wir bitten um Reservierung

Barbyer Straße 63 · 39240 Calbe (Saale)

Öffnungszeiten: Mo.-Ruhetag · Di.-Sa.: 11.00-15.00 Uhr · weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Telefon: 039291/3105

Wenn Milch Beschwerden macht

Calbe... dann besteht möglicherweise im Dünndarm des Menschen ein Mangel an dem Enzym Laktase, das den Milchzucker (Laktose) abbaut. Das betrifft etwa 10 bis 15 % der Nordeuropäer, in Deutschland beläuft sich die Zahl auf ca. 10 Millionen Menschen - Tendenz steigend. Im asiatischen und afrikanischen Raum sind es sogar 50 bis 100% der Bevölkerung. In den mediterranen Gebieten schätzt man die Zahl auf 60 bis 86 % der Menschen.

Angeboren ist der Enzymmangel nur selten. Säuglinge, die mit diesem Gendefekt geboren werden, müssen strikt milchzuckerfrei ernährt werden, damit es nicht zu schwerwiegenden Entwicklungsstörungen kommt. Meist entwickelt sich die Abnahme der Laktaseaktivität mit steigendem Lebensalter, weshalb Senioren generell Milch und Milchprodukte schlechter vertragen als junge Menschen. Im Rahmen bestimmter Dünndarm - Erkrankungen (Zöliakie, Morbus Crohn), nach Magen-Darm-Operationen oder nach Behandlung mit Antibiotika kann der Enzymmangel ebenfalls auftreten. Wurden diese Erkrankungen erfolgreich behandelt, kann sich die Milchzuckerunverträglichkeit (Laktoseintoleranz) wieder zurückbilden.

Milch und Milchprodukte sind sehr gesund - sie sind eine wichtige Eiweißquelle und vor allem auch Kalzium-Lieferant. Milchzucker kommt nur in der Milch von Säugetieren und Menschen vor. Der Gehalt an Milchzucker ist unterschiedlich: Frauenmilch

7 %, Stutenmilch 6,2 %, Kuhmilch 4,8 %, Ziegenmilch 4,4 %, Schafsmilch 4,2 %. Natürlicherweise kommt Milchzucker auch in Milchprodukten vor. Aber auch Medikamente, insbesondere Tabletten und Kapseln können Laktose enthalten. Von der Lebensmittelbranche wird Milchzucker vielfach verwendet und findet sich z.B. in kalorienreduzierten Backwaren und Süßigkeiten, als Trägerstoff für Aromen, Gewürze und Geschmacksverstärker. Seit Ende 2005 muß der Gehalt an Milchzucker in den Lebensmitteln ausgewiesen werden.

Typische Beschwerden einer Milchzuckerunverträglichkeit sind: Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle, Blähungen. Sie treten meist sofort oder einige Stunden nach dem Verzehr auf.

Es gibt eine Reihe verschiedener Tests, um eine Laktoseintoleranz festzustellen. Der Gentest ist ein relativ neuartiges und einfaches Verfahren. Dabei wird eine Speichelprobe im Labor untersucht und eine Aussage getroffen, ob ein genetisch bedingter Laktosemangel vorliegen könnte. Diesen Test kann auch Ihre Apotheke anbieten. Der H2 - Atemtest und der Laktoseintoleranztest sind sehr viel aufwändiger und belastender für den Betroffenen und lassen eine quantitative Aussage zu. In der Regel sind in kleinen Mengen verzehrte Lebensmittel mit einem geringen Milchzuckergehalt in einer Gesamtmenge bis zu 10 Gramm Milchzucker unproblematisch. Welche Milchzuckermenge jeder verträgt, muss

individuell ausgetestet werden. Dazu sollte man sich über einen Zeitraum von 4 bis 6 Wochen laktosefrei ernähren, um danach mit laktosearmen Nahrungsmitteln zu testen, ab welcher täglichen Milchzucker menge die o.g. Beschwerden wieder beginnen.

Laktosegehalt einiger ausgewählter Lebensmittel (bezogen auf 100 g Lebensmittel): Buttermilch 3,5 - 4g, Vollmilch 5g, Camembert bis 0,5g, Mozzarella bis 3,1g, Schmelzkäse bis 6,3g, Butter bis 1,7g, Quark 2,7-4,1g, Joghurt 3.5 - 5,6g, Milchschokolade 9,5g, Speiseeis bis 7,0g (Quelle: Fachgesellschaft f. Ernährungstherapie u. Prävention e.V.)

Milchzuckerfreie Lebensmittel: frisches Obst und Gemüse, unverarbeitetes Fleisch, Geflügel, Fisch, Öl, Eier, Kaffee, Tee, Kartoffeln, Reis, Nudeln, Getreide, Nüsse, Salz, Zucker, Sojamilch, Honig, Marmelade

Vorsicht, folgende Produkte können Milchzucker enthalten: Schokolade, Pralinen, Backwaren, Suppen, Kartoffelpüreepulver, Tiefkühlgerichte, Konserven, Fleisch- und Wurstwaren, Margarine, Würzmischungen, Medikamente

Einige Ratschläge:

■ Fermentierte Lebensmittel wie Joghurt, Dickmilch, Kefir und Hartkäse werden in der Regel gut

vertragen. Sie haben zwar häufig einen hohen Lactosegehalt, enthalten aber Milchsäurebakterien, die selbst Laktase produzieren, die die Funktion des fehlenden körpereigenen Enzyms übernimmt.

■ Um einer Osteoporose vorzubeugen ist unbedingt auf eine ausreichende Kalziumversorgung zu achten - das können laktosefreie Milchprodukte und/oder ausreichend hoch dosierte Kalziumpräparate in Kombination mit Vitamin D 3 sein, ggf. den Kalziumspiegel kontrollieren lassen. Kalziumreiche Lebensmittel sind z.B. Grünkohl, Spinat, Brokkoli, Sojabohnen, Gewürzkräuter.

■ **Hilfe in Tablettenform:** die Tabletten enthalten das Enzym Laktase und werden unmittelbar vor dem Verzehr einer milchzuckerhaltigen Speise individuell dosiert eingenommen. So können Betroffene auch einmal beispielsweise ausser Haus in einem Restaurant unbeschadet essen.

Haben Sie noch weitere Fragen? Apotheken oder auch das Internet (z.B. www.lactose.net) bieten Hilfe und Orientierung an.

Auch die Stadt-Apotheke hält verschiedene Info-Materialien und Tests für Sie parat. Es wird einen Vortrag zum Thema geben, ab sofort können Sie sich dazu anmelden. ■

VOLKSSOLIDARITÄT • BERNBURGER STR. 70A-C • 39240 CALBE/SAALE
ANSPRECHPARTNERIN: FRAU KÖRNER • TEL.: 039291/46076

WOHNANLAGE „AM SAALEBOGEN“

VERANSTALTUNGSPLAN Juli 2009

DI	01.07.	14.00-16.00	Spielnachmittag
DO	02.07.	09.30-11.00	Gemeinsames Frühstück
MO	06.07.	14.00-16.00	Spielnachmittag
MI	08.07.	14.00-17.00	Kaffeenachmittag
MO	13.07.	14.00-16.00	Spielnachmittag
DI	14.07.	14.00-16.00	Basteln mit Frau Tandler
MI	15.07.	14.00-17.00	Kaffeenachmittag
DO	16.07.	09.30-11.00	Gemeinsames Frühstück
MO	20.07.	14.00-16.00	Spielnachmittag
MI	22.07.	14.00-17.00	„Tag der offenen Tür“ in der Wohnanlage mit musikalischer Umrahmung
MO	27.07.	14.00-16.00	Spielnachmittag
MI	29.07.	14.00-17.00	Kaffeenachmittag
DO	30.07.	13.00-14.00	Ansprechpartner durch die Sozialstation

Alle Gäste sind herzlich willkommen!!!

Mieterfest der Baugenossenschaft am 29. 8. 2009

Zum wiederholten Mal lädt die Baugenossenschaft „Wiederaufbau“ Braunschweig seine Calbenser Mieter zum Mieterfest am 29. August ein. Das Fest findet wie im vorigen Jahr auf der Wiese zwischen der Nicolai-Straße und der Ebert-Straße statt. Alle Mieter, sowie deren Angehörige sind herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Natürlich hoffen wir alle auf gutes Wetter!

„GRÜNE LUNGE“ Calbe/Festzelt
GASTSTÄTTE • BIERGARTEN • VERANSTALTUNGEN

Telefon 0162/6597334

4. Juli ab 20 Uhr „Große ABBA Nacht“

ABBA Show mit „Abalance 2000“

■ Tanz für Jung und Alt ■ Verlosung einer Reise
(Lose haben vom 30.5.09 Gültigkeit) Höhenfeuerwerk

Kartenvorverkauf ab sofort in der Grünen Lunge
und bei Lotto Hain, Lessingstraße

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 – 13.00 Uhr • Mittwoch/Freitag/Samstag/Sonntag ab 9.00 Uhr

Text Rosemarie Meinel



Die KREBS und seine 12 ASZENDENTEN (22. Juni - 22. Juli)

KREBSGeborene mögen in den letzten Jahren nicht so „gute Karten gehabt“ haben, was die das Leben begleitenden Umstände betrifft. In diesem Jahr werden die Bedingungen, unter denen sie ihre eigenen Entscheidungen treffen müssen aber günstiger sein. Das verleiht den weichen, gefühlsbetonten Menschen Mut und neue Impulse. Da sie sich alles sehr „zu Herzen nehmen“ scheuen sie jegliche Aufregung. Aber das Leben ist anders geartet und sie müssen einfach lernen, damit umzugehen; eine lebenslange Lernaufgabe.

Eine gute Therapie ist Bewegung in Form von Sport, Radfahren, Yoga, Wandern, Gartenarbeit z.B., um nur einiges zu nennen. Bewegung macht Kopf und Herz frei; man bekommt den nötigen Abstand zu seinen eigenen, z.T., quälenden Problemen. Und mit

ein bißchen Übung lässt sich vielleicht auch ein etwas „dickeres Fell“ zulegen. Manchen KREBS-SEN gelingt das von Natur aus gut, sie haben einen passenden Aszendenten, der die typischen Krebseigenschaften kompensiert, sodass sie sich nicht launenhaft in ihrem Panzer verstecken, sondern diesen Verlassen. Also KREBS-SEN: „Nur, wenn wir uns ändern, ändern wir die Welt“, hat eine berühmte Person einmal gesagt; erwarten Sie das bitte nicht vom anderen! Wie wir den einzelnen KREBSGeborenen mit ihren unterschiedlichen Aszendenten im Alltag begegnen, erfahren Sie, wenn Sie Ihren Aszendenten entsprechend Ihrer Geburtsurkunde ermittelt haben. Wer seine Geburtsstunde nicht weiß, kann sie im Geburtsstandesamt gegen eine geringe Gebühr erfahren. Bitte die Sommerzeit berücksichtigen (Geburtsjahr)!

Geburtstag	22.6.-30.6.	1.7.-11.7.	12.7.-22.7.
Aszendent	Geburtszeit	Geburtszeit	Geburtszeit
WIDDER	01.00-02.00	00.30-01.30	00.00-01.00
STIER	02.00-03.15	01.30-02.45	01.00-02.15
ZWILLINGE	03.15-05.00	02.45-04.30	02.15-04.00
KREBS	05.00-07.30	04.30-07.00	04.00-06.30
LÖWE	07.30-10.15	07.00-09.45	06.30-09.15
JUNGFRAU	10.15-13.00	09.45-12.30	09.15-12.00
WAAGE	13.00-15.45	12.30-15.15	12.00-14.45
SKORPION	15.45-18.30	15.15-18.00	14.45-17.30
SCHÜTZE	18.30-21.00	18.00-20.30	17.30-20.00
STEINBOCK	21.00-22.45	20.30-22.15	20.00-21.45
WASSERMANN	22.45-24.00	22.15-23.30	21.45-23.00
FISCHE	00.00-01.00	23.30-00.30	23.00-24.00

Asz. WIDDER: Widder-Energie ist MARSenergie und nach „außen“ auf Angriff und Risiko gerichtet; hier treffen Feuer (Widder) und Wasser (Krebs) zusammen. Da zischt es schon öfter mal, und der Krebs wird und wirkt weniger empfindlich, kann sich eine härtere Schale zulegen; eine Herausforderung, aber ein richtiger Vorteil!
 Asz. STIER: Beide Energien ergänzen sich super in puncto Häuslichkeit und materieller Sicherheit und bescheren diesbezüglich vollen Erfolg. Bedenken Sie jedoch: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“, also von irdisch sicheren Dingen! Orientieren Sie sich auch auf „andere Nahrung“!
 Asz. ZWILLINGE: Trotz aller Liebe zu Ihrem zu Hause gehen Sie gern auf Reisen, erkunden Neues, sind flexibler, lieben die Abwechslung, beruflich und privat; eher untypische Krebse.
 Asz. KREBS: Zweimal KREBSenergie, das ist fast zuviel, Ihr Umfeld

ist nicht zu beneiden, denn Launenhaftigkeit, Traurigkeit und viel Leben in der Vergangenheit kann auch Partner belasten. Aber zum Glück gibt es viel Positives in der anderen Waagschale!
 Asz. LÖWE: Eine Mischung aus „Feuer und Wasser“, wie sie gegensätzlicher nicht sein kann; für Außenstehende oft nicht nachvollziehbar, für Krebse von Vorteil, denn die Selbstsicherheit der Löwen überträgt sich auf den Krebs, und aus dem „Helferlein“ wird ein Mensch, mit Selbstsicherheit, der auch an sich denkt.
 Asz. JUNGFRAU: Gefühlvolle Krebsenergie (Wasser) und solide, nüchterne Jungfrauenenergie (Erde) mischen sich, eine ungewöhnliche Mischung, die Sie zu einem eher vernunftgesteuerten Menschen mit weniger Träumereien und Phantasie macht, der weniger in der Vergangenheit lebt.
 Asz. WAAGE: Hier kommt die Sucht der Waage nach Harmo-

Text Oberstabsgefreiter Roy Conrad

„Bundeswehr in Bernburg

Bernburg. „Ich traute zunächst meinen Augen nicht!“, so eine Bürgerreaktion aus Bernburg. Denn wer am 16. Mai in Bernburg und Umgebung unterwegs war, der konnte eine für unsere Gegend eher seltene Beobachtung machen – Bundeswehresoldaten mit vollem Marschgepäck im Salzlandkreis. Diese waren auf dem „alten“ Markt in Bernburg zu einem Marsch gestartet, den das Landeskommando Sachsen-Anhalt der Bundeswehr im Rahmen der Förderung militärischer Fähigkeiten in Zusammenarbeit mit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. an diesem Tag durchführte. Zum „ersten Salzlandmarsch“ marschierten die

Soldaten zu Übungszwecken 20, 25 und 30 km durch unsere Region. Neben der aktiven Truppe, wie etwa aus dem Sanitätsdepot Blankenburg, beteiligten sich zudem verschiedene Reservistenkameradschaften am Marsch. Darunter auch die für Calbe zuständige Reservistenkameradschaft „Universität Otto von Guericke“ Magdeburg. „Wir haben uns an dem Marsch mit einer Stärke von acht Mann beteiligt. Davon waren drei Kameraden aus Calbe.“, erklärte der RK-Vorsitzende Obergefreiter d. R. Michael Zähle. „Ich darf auch verraten, dass geplant ist, diesen Marsch nun jährlich im Salzlandkreis durchzuführen.“, so Michael Zähle abschließend. ■

Text und Foto Uwe Kamm

Spielplätze in Calbe

Teil 11

Calbe. Ein weiterer kommunaler Spielplatz befindet sich im Ortsteil Gottesgnaden.

Bei bestem Wetter schnappte ich mir meine Enkelin Marie und Freundin Romy und ab ging's auf die andere Seite der Saale. Meine beiden Testpersonen wurden sofort aktiv und stürmten eines der beiden Klettergerüste. Daneben befinden sich noch eine Wippe, eine Schaukel, eine Feder- und Reifenwippe auf dem umzäunten Terrain, alles in bewährtem DDR-Standard. Ich setzte mich auf eine Bank und musterte das Gelände, welches einen ordentlichen Eindruck

machte. Wirklich eine gepflegte Anlage und meine jungen Damen sind auch zufrieden. Vielleicht liegt das gefällige Aussehen auch daran, dass dort die wenigen Kinder (?) sorgsamer mit den Geräten umgehen. Egal, ich glaube, es gibt keinen Grund, diesen Spielplatz aufzugeben. ■



nie „im außen“ (im Miteinander) dazu, weshalb diese Krebse ihre Launenhaftigkeit nicht so ausleben können, der Harmonie wegen; dem Umfeld, also Partner, Freunden, Kollegen tuts gut, denn Launenhaftigkeit manipuliert das Umfeld.
 Asz. SKORPION: Doppelte Wasserenergie dazu „Feuer“ werden zu einer brisanten Mischung; die Friedfertigkeit des Krebses wird durch gelegentliche Sticheleien (eher „hinter dem Rücken“) sozusagen entfremdet, was weder dem Krebs noch den Mitmenschen guttut. Seine Prinzipientreue um jeden Preis hat wenig mit Toleranz im Alltag zu tun. Keine einfache Konstellation.
 Asz. SCHÜTZE: Eine gute Mischung, Glückwunsch! Temperament und Witz des Schützen machen Sie locker und besche-

ren Ihnen echte Höhepunkte im Leben, mit Ihren Mitmenschen.
 Asz. STEINBOCK: Sie sind sicher ein eher „materialistischer“, bodenständiger Krebs; das macht Sie auch in Ihrem Auftreten viel sicherer.
 Asz. WASSERMANN: Eine gute Mischung, denn der originelle Weltverbesserer Wassermann macht Sie locker und hilft Ihnen, Ihre Träume Realität werden zu lassen. Sie haben Mut und verkriechen sich nicht bei jeder kleinen Schwierigkeit in ihren Panzer.
 Asz. FISCHE: Doppelte „Wasserenergie“, also Gefühl und viel Sensibilität. Für die heutige Welt bedeutet das, Arbeit an einem „dicken Fell“.

Die Weisheit der FISCHE und ein fröhlicher Partner sind gute Hilfen! ■

Gottesdienste – evangelisch

05.07.	10.00 Uhr	St. Stephani Gottesdienst	Ökumenischer Frauenkreis „Triangel“ Montag, 20.07.2009 (Breite 44), 19.00 Uhr
12.07.	10.00 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst	
	13.00 Uhr	Schwarz Gottesdienst	In den Ferienwochen finden folgende Veranstaltungen nicht statt:
	14.00 Uhr	Trabitz Gottesdienst	
19.07.	10.00 Uhr	St. Stephani Gottesdienst mit Abendmahl	
26.07.	10.00 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst	Konfirmandenunterricht Christenlehre Kinderchor Bibelgesprächskreis Frauenkreis Junge Gemeinde
	13.00 Uhr	Schwarz Gottesdienst	
	14.00 Uhr	Trabitz Gottesdienst	

Gottesdienste – katholisch

sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 27.06.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Montag, 29.06.		Fest der Hl. Petrus und Paulus
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag,	11.07.	15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg
Donnerstag,	16.07.	15.00 Uhr Hl. Messe im „Wohnpark Lindenhof“
Montag, 20.07.	16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
Samstag, 25.07.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg

Allen, die zum Gelingen der 150-Jahrfeier unserer Gemeinde beigetragen haben, ein herzliches DANKE!

Gottesdienste – neupostolisch

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/ Sonntagsschule	BESONDERES 14./15.08.2009 Kinderfreizeit in Nudersdorf
montags	16.00 Uhr	Kinderchor	23.08.2009 10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Leitzkau mit anschl. Freizeit
	16.00 Uhr	Konfirmanden- unterricht	
	19.30 Uhr	Chorübungs- stunde	
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst	23.08.2009 Kindergottesdienst in Coswig (Open Air)

Redaktionsschluss „Calbenser Blatt“
Ausgabe August
Montag, 13. Juli 2009

Wetterdaten
der Wetterstation Calbe
vom Mai 2009



Niederschläge im Mai:
Niederschläge in Calbe:
103,5 Liter pro m²;
in Gottesgnaden:
88,0 Liter pro m².

Temperaturen im Mai:
Durchschnittstemperatur:
15,3 °C im Mai 2009;
6,8 °C im Mai 2008;
15,3 °C im Mai 2007;
13,1 °C im Mai 2006;
14,9 °C im Mai 2005.

Wetterverlauf:
Der Mai war nass aber nicht kalt. Einige Tage konnten sogar als sommerlich gelten. Die Eisheiligen besuchten uns nur angedeutet. Allerdings gab es 9 Gewitter gleichmäßig über den Monat verteilt, woraus sich auch die unterschiedlichen Regenmengen in Calbe und Gottesgnaden erklären, denn die Saale liegt dazwischen. Durch Wärme und ausreichende Wasserversorgung, wuchs alles ausgezeichnet. Die Landwirte und Kleingärtner freute das. Weithin am Wegesrand leuchtete der Klatschmohn und die Holunderblüte setzte ein, ein untrügliches Zeichen für den Frühsommer. Allerdings störte da die sehr intensive und lästige Pappelblüte, die ihre weißen Flocken durch die Luft wirbelte.

Wie war der Mai im vorigen Jahr?
Der Mai 2008 war zu warm, zu trocken und es gab wieder einmal keine „Eisheiligen“. Etwas wurde das Regendefizit durch die hohen Niederschläge im April ausgeglichen, doch das war für die ausgetrockneten Gärten und Äcker kein Trost. Es musste viel künstlich bewässert werden. Langlebige Hochs verhinderten einen nassen Mai, der bekanntlich dem Bauern „Scheuer und Fass“ füllen soll.

Wie war der Mai vor 100 Jahren?
In der Calbeschen Stadt- und Landzeitung vom Mai 1909 war zu lesen: Vom 1. bis 3. Mai war es kalt mit Regen- und Schneeschauern. Nachtfrost trat vereinzelt auf. Die nächsten fünf Tage brachten freundlicheres und wärmeres Wetter. Vom 9. bis 11. kam wieder die Kälte zurück. Nach kurzem Sonnenschein mit milden Temperaturen kamen vom 14. bis 16. Mai 1909 mit einer Nordlage die Eisheiligen mit sehr niedrigen Tagestemperaturen und vereinzelt Nachtfrosten. Danach wurde es mild und regnerisch. Statistisch pünktlich kam am 20. das Hoch mit Warmluft und zunehmender Gewitterneigung. Seit dem 26. wurde es bis Monatsende wieder wechselhaft, regnerisch und kühl. Fazit: Zum Wetterverlauf Mai 2009 ist nur eine schwache Ähnlichkeit zu erkennen.

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr; Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe
(Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Bibliothek, jeden letzten Samstag im Monat von 9-12 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Terrassendächer • Markisen • Klappläden • Rollläden

Bauelemente Landmann
Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291/2435
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung

Haustüren • Garagentore • Fenster